# LÜBBENER Stadtanzeiger



mit Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)

www.luebben.com



Foto: Jürgen Hruska

Am 15. Oktober 1914 wurde das Paul-Gerhardt-Gymnasium als Oberschule eingeweiht.

Wir gratulieren zum 100-jährigen Bestehen!

### Referat Öffentlichkeitsarbeit

### WAHLHELFER GESUCHT

zur Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters in der Stadt Lübben (Spreewald) am 18. Januar 2015 sowie einer etwa notwendig werdenden Stichwahl am 15. Februar 2015

Sehr geehrte Bürgerinnen und sehr geehrte Bürger,

zur Durchführung oben genannter Wahl zzgl. etwa notwendig werdender Stichwahl werden in der Stadt Lübben (Spreewald) voraussichtlich jeweils **14 Wahllokale** eingerichtet. Des Weiteren werden **Briefwahlvorstände** zu bilden sein. Diese sind mit (Brief-) Wahlvorständen zu besetzen. **Ich möchte Sie bereits heute dazu aufrufen, durch Ihre Mitarbeit in einem Wahlvorstand zur Gewährleistung eines reibungslosen Wahlablaufes beizutragen.** Mitglieder der Wahlvorstände üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Ihnen wird für den Wahltag ein **Erfrischungsgeld** gewährt.

Die Wahllokale sind jeweils in der Zeit von **8.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet. Die Auszählung der Stimmen erfolgt jeweils nach Schließung der Wahllokale.

Wenn Sie bereit sind, in einem Wahlvorstand mitzuarbeiten, bitte ich Sie, dies

#### bis zum 30. Oktober 2014

der Wahlbehörde wie folgt mitzuteilen: postalisch Stadt Lübben (Spreewald)

Wahlbehörde Poststr. 5

15907 Lübben (Spreewald)

telefonisch: 03546 79-2504 per Fax: 03546 79-2550 per eMail: Wahlen@Luebben.de.

Für weitere Informationen stehen sowohl ich als auch die Kolleginnen der Wahlbehörde Ihnen zu folgenden Sprechzeiten gern zur Verfügung:

Di. 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr Do. 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr.

We Depolar

Ute Dybski Wahlleiterin

# Bildungsausschuss beriet in der Kita "Waldhaus"

Mit einer Besichtigung der Kindertagesstätte in Treppendorf begann der Bildungsausschuss seine Beratung im September. Die ruhige Lage und der familiäre Charakter der Einrichtungen sind nicht nur für Eltern aus Treppendorf zwei gute Gründe, warum sie ihr Kind gern in der Kita "Waldhaus" betreut wissen möchten.



Die Warteliste ist lang, meinte Kita-Leiterin Birgit Steuke beim Rundgang durch die Einrichtung, die bei der Betreuung der Kinder viel Wert auf die Beschäftigung mit der Natur und Kunst legt.

Die Betreuung der Kinder wäre allerdings für die Erzieher leichter, wenn die Räumlichkeiten nicht so beengt und anders angeordnet wären, sprach sie ein Problem an. Die unteren Gruppenräume sind sozusagen ein Durchgangszimmer und in der oberen Etage kann man wegen der Treppe, die von den kleineren Schützlingen nicht benutzt werden kann und darf, nur ältere Kinder betreuen. Das seien 15 Kinder, für die in dieser Etage zwei Gruppenräume zur Verfügung stünden. Außerdem gäbe es im oberen Bereich auch keinen Sanitärbereich. Sie bedauerte es auch sehr, dass ihre Einrichtung über keinen Sportraum verfügt.

Zwar versuche man dies durch viel Betätigung im Freien auszugleichen, dennoch wäre ein Sportraum wünschenswert, meinte Birgit Steuke. Als letztes sprach sie die Parkmöglichkeiten im Umfeld der Einrichtung an, die aus ihrer und aus Sicht der Eltern nicht ausreichen. Zwar seien Parkplätze mit dem Neubau der Straße geschaffen worden, doch wäre es ihrer Meinung nach aus sinnvoll, wenn das Parken bzw. Halten direkt vor der Einrichtung erlaubt wäre, was derzeit nicht geregelt sei. Monika Dinter, sachkundige Bürgerin im Ausschuss, lobte die liebevolle Ausgestaltung des Hauses, bedauerte jedoch die teilweise schwierigen Arbeitsbedingungen. Mit Blick auf die angestrebte Entwicklung des Bereichs Heideweg als Wohnstandort regte sie an, bei künftigen generellen Überlegungen zur Landschaft der Kindertagesstätten in Lübben den Standort in Treppendorf für einen möglichen Neubau in Betracht zu ziehen.

### **Erster Nachtrag zum Haushalt 2014 beraten**

Der Nachtragshaushalt sei ausgeglichen, wenn auch eine geringe Ergebnisverschlechterung zu verzeichnen wäre, erklärte Kämmerer Lutz Gottheiner eingangs seiner Ausführungen zum Nachtrag 2014 in den einzelnen Ausschüssen.

Aufgenommen wurden in den Nachtrag alle bis dahin bekannten Veränderungen. Lediglich beim Teil, der die Stadtentwässerung Lübben angehe, sei dies nicht möglich gewesen, weil dort noch entsprechende Ergebnisse fehlten, erläuterte er.

Die Änderungen, die einen Nachtrag erforderten, seien einigen Verschiebungen von Baumaßnahmen, den Tarifabschlüssen im Frühjahr sowie Veränderungen, die sich aus Planansätzen ergeben, geschuldet, so Lutz Gottheiner. Letzteres seien aber lediglich Formalitäten, also die Zuordnung von Planansätzen in andere Sachkonten als bisher.

Was die Baumaßnahmen angeht, so nannte er als ein Beispiel die Brücke Mühlendamm.

Durch technische Veränderungen (Verwendung von Recyclingmaterial) sei eine Kostenerhöhung eingetreten. Diese werde durch den Fördermittelgeber derzeit geprüft. Die Verwaltung rechne demnächst mit einem Fördermittelbescheid, jedoch könne die Baumaßnahme selbst erst im kommenden Jahr realisiert werden. Dafür seien rund 400 000 Euro eingeplant. Auch bei der Brücke Bahnhofstraße, nach der Jens Richter (CDU) im Bildungsausschuss fragte, habe es eine Änderung gegeben. Dieser Bau sei im Vergleich zur Kostenschätzung bei der Ausschreibung billiger geworden, erklärte Lutz Gottheiner. Bezüglich der 15 000 Euro für den A-Graben, die die sachkundige Einwohnerin Monika Dinter interessierten, handelt es sich um Kosten für die wasserrechtliche Genehmigung. Die sei Voraussetzung für weitere Planungen. Die Stadt habe noch immer das Ziel, mit der Umverlegung des Grabens ein Baufeld für private Investitionen zu schaffen, versicherte er auf Nachfrage von Monika Dinter.

Benjamin Kaiser (CDU) kritisierte, dass erneut Kosten für die Fugensanierung am Marktplatzbrunnen in Höhe von 20 000 Euro zu Buche schlagen würden, obwohl eine derartige Sanierung erst vor 5 - 6 Jahren erfolgt sei. Hier sollte man überlegen, ob nicht eine Komplettsanierung günstiger wäre, als ständige Einzelarbeiten am Brunnen. Kämmerer Lutz Gottheiner sah dies anders und meinte, dass gewisse Sanierungen nach einem bestimmten Zeitraum notwendig seien und eine komplette Sanierung daher nicht nützen würde. Die Ausschüsse empfahlen den Nachtrag zur Beschlussfassung an die Stadtverordnetenversammlung weiter, die ihn in ihrer Sitzung

am 25.09.2014 einstimmig beschlossen hat.

# Besuch im Rathaus von den jüngsten Einwohnern



Noch ist der Stuhl etwas zu groß. Aber in 30 oder 40 Jahren könnte er genau passen.

Mit Unterstützung von Bürgermeistersekretärin Ilona Herzke probierten Mädchen und Jungen aus der Hühnergruppe der Kita "Spreewald" aus, wie es sich so auf dem Stuhl des Bürgermeisters sitzt und vor allem, wie prima man sich damit drehen kann. Der Besuch im Rathaus und eine Stippvisite beim stellvertretenden Bürgermeister Frank Neumann waren Teil der "Erkundungen der Stadt" und gehören zum festen Programm der Einrichtung.

### Sprechstunde verschoben

Im Oktober findet keine Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Lübben statt.

Die nächste Sprechstunde findet dann wieder am ersten Dienstag im November statt.

Bürger können sich dann in der Zeit von 18:00 bis 19:00 Uhr im Raum 206 des Rathauses mit Fragen oder Anträgen an Herrn Christoph Kindler wenden.

### Beratung von Handwerkern und Bürgern

Mit dem Handwerkermobil sind Mitarbeiter der Handwerkskammer Cottbus regelmäßig in den vier Landkreisen des Kammerbezirkes unterwegs.

Vor Ort werden Fragen zur Unternehmensgründung, -nachfolge, -erweiterung, zur Auftragsvergabe, zu Eintragungen und Voraussetzungen (Handwerksrecht) sowie zur Weiterbildung und Karrieremöglichkeiten im Handwerk beantwortet. Das Handwerkermobil macht in Lübben Station am:

21. Oktober 2014, 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr, auf dem Marktplatz

### Die Jüngsten konnten es kaum erwarten

### Kinderspielplatzeinweihung in Lübben-Neuendorf

Petrus hatte ein Einsehen schob die Regenwolken zur Seite und ließ die Sonne strahlen. Doch nicht nur diese strahlte bei der Einweihung des neuen Kinderspielplatzes im Lübbener Ortsteil Neuendorf. Denn vor allem waren es die Kinderaugen, die die neuen Spielgeräte längst neugierig beäugten und deren Nutzung entgegen fieberte.

Ortsvorsteher Dieter Krüger begann seine kurze Rede mit den Worten "Jetzt geht's los …" und schon standen die jüngsten Neuendorfer mit Scheren am Eröffnungsband, um dieses zu zerschneiden. Doch im letzten Augenblick ertönte das elterliche "Halt", denn zuvor galt es, den Dankesworten zu lauschen. Diese hielt Dieter Krüger dann auch bewusst knapp, denn "der Hö-

hepunkt des Tages wird das erste kindliche Spiel unserer Kleinsten auf dem neuen Spielplatz am heutigen Tag sein".

Doch bevor die Kinder das Band durchschnitten, dankte der Ortsvorsteher allen ehrenamtlichen Helfern, vor allem der Neuendorfer Feuerwehr und Heiko Spitzmüller, die beim Aufbau geholfen hatten. Insbesondere dankte er der Stiftung "Hospital zum Heiligen Geist" aus Lübben, der Jagdgenossenschaft Neuendorf, dem Vermessungsbüro Behrends aus Lübben, der M&K Kommunal & Industrie Dienstleistungen GbR aus Neuendorf und der Firma Grötchen aus Märkische Heide, die zu den Aufbauhelfern gehörten. "Liebe Kinder, schneidet das Band durch und nehmt den Spielplatz in Besitz" und endlich war der Spielplatz fest in Kinderhand, während sich Eltern und Großeltern am Kuchen- & Kaffeebuffet, dass die Neuendorfer fleißig gebacken und vorbereitet hatten, bedienten. *Frank Selbitz* 

### TFA Team der Lübbener Feuerwehr mit 3. Platz in der Teamwertung bei der 8. Firefighter Combat Challenge Berlin

### Erfolgreiche Europas-Challenge für Lübbener Starter

Insgesamt 290 Einzelstarter, 58 Staffeln und 52 Tandemteams aus verschiedenen europäischen Ländern gingen bei der 8. Berlin Firefighter Combat Challenge auf dem Tempelhofer Feld an den Start. Durch das gleichzeitig stattfindende Drachenfest war diesmal diese Veranstaltung auch sehr gut besucht.

Anja Hartmann konnte sich im Frauenwettkampf gegen ihre Konkurrentinnen durchsetzen und holte sich somit die Goldmedaille. Bei den Männern verpasste Phillip Mooser knapp das Treppchen und wurde 4. in seiner Altersklasse (Gesamtwertung 13.). Aufgrund seiner Zeit von unter 2 Minuten wurde er, wie im Vorjahr auch, in den Club U2 aufgenommen. Oliver Nopper wurde 12. (Gesamtwertung 30.), Enrico Lücke wurde 29. (Gesamtwertung 79.), Tomasz Czarnota wurde 40. (Gesamtwertung 86.), Michael Hänel 88. (Gesamtwertung 175.), Matthias Schwiesow wurde in seiner Altersklasse 14. (Gesamtwertung 164.), Denny Beilke wurde 95. (Gesamt 184.) Ingo Pietsch in seiner AK 10. (Gesamtwertung 200.), Nico Päper wurde in seiner AK 72. (Gesamtwertung 225) und Stefan Jost wurde 75. (Gesamtwertung 247.). Mario Garz wurde leider durch einen technischen Fehler disqualifiziert. In der Mix Tandem-Wertung gelang dem Lübbener Team Anja Hartmann und Phillip Mooser wieder der Sprung nach ganz oben mit Platz 1. In der Männertandemwertung wurde Phillip Mooser/Martin Brieden 6., Michael Hänel und Tomasz Czarnota 17., Nico Päper/Matthias Schwiesow 34. und Enrico Lücke und Ingo Pietsch 37.



Im Staffelwettkampf starteten die Lübbener gleich mit 2 Mannschaften. Team Lübben 1 (Czarnota, P. Mooser, Brieden, Hänel Nopper) gelang die Sensation und sie wurden 8. in der Vorrunde.

Somit waren sie für die Finalläufe qualifiziert. Im Achtalfinale bezwangen sie das Schweizer Team aus Basel und trafen im Viertelfinale auf das Team aus Göttingen um Weltmeister Joachim Posanz, welches die Lübbener knapp besiegten. Langsam ließen bei unseren Jungs, die die kurzen Starts hintereinander in ihren Kochen merkten, die Kräfte nach. Im Halbfinallauf gegen das Staffelteam Kreuzberg scheiterte das Lübbener Team mit geringem Abstand. Schließlich im letzten Fight um Platz 3 verloren die Lübbener gegen das Profiteam Stettin II. Dennoch war es die beste Staffelleistung, die das TFA Team Lübben bei einem solch großen internationalen Wettkampf abgeliefert hatte. Die mitgereisten Fans honorierten diese Leistung mit tosendem Beifall. Die 2. Staffel aus Lübben (Beilke, Lücke, Päper, Pietsch, Schwiesow) wurde bei dem Qulifikationslauf leider nur 25. und kamen somit nicht weiter. Sieger bei den Staffeln wurde Stettin 1. In der Teamwertung freute sich das TFA Team Lübben 1 über ihre Bronzemedaille in der Gesamtwertung. Bestes Team wurde Stettin 1 vor Berlin 1.

### **Europas-Challenge:**

Am 20. September 2014 fand die alljährliche Europas-Challenge in Hardegsen (Göttingen) statt. Das Lübbener TFA Team war mit drei Startern vertreten. Insgesamt nahmen ca. 100 Starter aus Deutschland und Großbritannien teil.

Dieser Wettkampf ist dem Ablauf eines Einsatzes einer Freiwilligen Feuerwehr nachempfunden. Bei einem Einsatz müssen sich die Kameraden der Feuerwehr erst zum Gerätehaus begeben und legen dort die Schutzkleidung an. Im Anschluss daran wird der Einsatz erst erledigt.

Bei der Europas-Challenge wird der erste Teil, welcher aus Rudern und verschieden Übungen mit Gewichten besteht, in Sportkleidung absolviert und stellt somit die Anfahrt zum Gerätehaus nach. Im Anschluss legen die Teilnehmer die Schutzkleidung an und Feuerwehreinsatztätigkeiten, wie Schläuche ausziehen, Atemschutzgerät anlegen und Menschenrettung, werden durchgeführt. Diese Tätigkeiten werden ohne Pause nacheinander absolviert. Dafür werden im Schnitt sieben Minuten benötigt.

Die Starter des TFA Teams konnten alle ihre Zeiten aus dem vergangenen Jahr verbessern und belegten gute Plätze im hochkarätig besetzten Starterfeld. Phillip Mooser und Oliver Nopper belegten den 9. bzw. 14. Platz in ihrer Altersklasse. Einen hervorragenden 1. Platz erreichte Anja Hartmann in der Wertungsklasse der Frauen. Sie setzte sich erfolgreich gegen die Lokalmatadorin aus Hardegsen durch.

Die Europas-Challenge ist der vorletzte Wettkampf des Teams in diesem Jahr. Den Abschluss der Saison bildet die "Feuerwear-Challenge" in Dresden, welche im Rahmen der Florians-Messe durchgeführt wird.

H. Mooser, Oliver Nopper TFA Team Lübben

### **Eine Schule wird 100**

Das Paul-Gerhardt-Gymnasium feiert in diesem Monat seinen 100. Geburtstag. Eröffnet wurde es 1914 als Oberschule, die die Schüler nach 5 Jahren mit oder ohne Abitur verließen. Die Schule hat zahlreiche gesellschaftliche Veränderungen erlebt und auch schwere Zeiten durchleben müssen, so zum Beispiel in den Jahren 1932 bis 1939. "Durch die Machtannahme der NSDAP in Deutschland wird der Religionsunterricht, vor allem das Thema Judentum, verboten. Jüdische Schüler, bzw. Schüler mit jüdischer Herkunft, sowie jüdische Lehrer werden der Schulpflicht entzogen und von der Schule geworfen", heißt es zur Geschichte der Schule auf ihrer Homepage. 1950 wurde die Schule in Goethe-Schule umbenannt und später, nach ihrer Erweiterung, in Oberschule "Johann Wolfgang von Goethe". Ihren heutigen (alten) Namen Paul-Gerhardt erhielt sie nach der Wende wieder. Heinz Pflanz, langjähriger Lehrer an der Schule, hat einige seiner Erinnerungen für uns aufgeschrieben, wofür ihm herzlich danken möchten. Leider können wir nicht all seine Geschichten veröffentlichen.

Wir haben zwei seiner Geschichten für Sie herausgesucht:

"Am 1.6.1947 trat ich meine Stelle als Neulehrer an der "12-klassigen Einheitsschule Lübben" an. Direktor und Leiter des gymnasialen Teils war der schon in den letzten Kriegsjahren aus dem Ruhestand geholte Dr. Groß. Für die Klassen 1 - 8 war Herr Klimm, ein erfahrener Rentnerpädagoge aus Schlesien, zuständig.

Wie sah das einst stattliche Gebäude aus! Bei der Sprengung der Berstebrücke waren die Fensterscheiben geplatzt und viele waren noch 1947 nur durch gelblich transparente, aber nicht durchsichtige Folien ersetzt. Im Zeichensaal (später Bio-Raum) zeugten zugemauerte, aber noch nicht verputzte Stellen von einem Granateinschlag.

Das Gebäude war Reservelazarett. Alle Schulmöbel waren in die Stadt ausgelagert, durch Kriegseinwirkungen zerstört und nur wenige (für die Gymnasialklassen) verwendbar. Für die Grundschüler wurden Tische und Bänke, ähnlich den heutigen Partymöbeln, von Tischlern gezimmert. Nur so konnten - wie in meiner damals 5. Klasse - 48 Schüler in den kleinen Räumen Platz finden.

In Lübben hatten nur das Gymnasium und die Schule in Steinkirchen den Krieg überdauert. Vom stattlichen Gebäude in der Gartengasse standen nur die senkrechten Wände. Dafür standen auf dem Hof drei (Arbeitsdienst)-Baracken für den Unterstufenunterricht.

Die Raumnot zwang auch zum Unterricht am Nachmittag. Für die Gymnasialklassen war das wegen der Fahrschüler nicht machbar!

Die weiten Schulwege sind für uns heute kaum vorstellbar! Wie viele Schritte mussten die kleinen Beine machen, wenn die Kinder in der Deichsiedlung, im Ratsvorwerk, am Ende der Frankfurter Straße oder hinter der Bahn wohnten. Und Fahrräder gab es kaum!

Und hier noch eine Erinnerung zum Schmunzeln:

"Bis zur Kreisgebietsreform 1952 gehörten noch unter anderen Lieberose, Friedland und Burg zum Landkreis Lübben. Also besuchten Schüler aus diesen Orten unsere Schule und wohnten im Kreisschülerheim in der Bahnhofsstraße.

So auch Hänschen aus Friedland. Da sich öffentliche Verkehrseinrichtungen auf die Bahn beschränkten, war das Fahrrad (meist Vorkriegsprodukt!) das Objekt der Wahl, denn an ein Moped oder Auto war damals noch lange nicht zu denken.

Hänschens Vater war Bauer, noch nicht in der LPG, und brauchte jede Hand, diesmal zur Heuernte.

An jenem Sonnabend gab es in Lubolz ein Dorffest. Hänschen war in Irmchen aus Lubolz verliebt und zum Dorffest eingeladen. Sonnabends wurde noch bis zur 4. Stunde unterrichtet. Also schnell im Internat gegessen und die 38 Kilometer nach Friedland geradelt, wo schon Vater im Heu auf die helfende Sohneshand wartete.

Nach getaner Arbeit verzichtete der brave Junge auf das von Mutti vorbereitete Abendbrot und radelte zurück, über Lübben nach Lubolz, wo er natürlich verspätet eintraf und neben Irmchen sitzend ermüdet einschlief.

Kurz vor dem Schlusswalzer war er wieder munter und tanzte mit ihr noch ein paar Runden."

### Projekte in der 2. Grundschule: ADACUS und GPS

Für die beiden ersten und fünften Klassen der 2. Grundschule Lübben gab es im Monat September schon interessante Projekte. Die Kinder der 1a und 1b nahmen am 04.09. im Rahmen der Verkehrserziehung am Programm "Aufgepasst mit ADACUS" teil. Immer wieder passieren Unfälle auf dem Schulweg, deshalb ist es lebenswichtig, das sichere Verhalten im Straßenverkehr zu trainieren. "ADACUS" heißt der Vogel, der in Gestalt einer Handpuppe die Kinder animiert, die Rolle als Fußgänger im Straßenverkehr gut zu üben. Nachdem die Erstklässler von ihren Erlebnissen auf dem Weg zur Schule berichtet hatten, konnten sie auch die Fragen von Frau Schulz, der ADAC-Moderatorin, richtig beantworten. So erklärte Lina ganz genau, wie man sich an der

Ampel verhalten muss. Erik wusste, worauf er am Zebrastreifen zu achten hat. Aber klappt das in der Praxis auch so gut? Nun wurden die Kinder im praktischen Teil mit dem Verkehrsablauf an Ampeln und Fußgängerüberwegen vertraut gemacht. Sie schlüpften in die Rolle von Autofahrern sowie Fußgängern und zeigten spielerisch, was sie gelernt hatten. Dabei war es oft nicht einfach, rechts und links richtig zu unterscheiden. Aber der Unterricht hat allen viel Spaß gemacht und dafür möchten wir uns beim ADAC bedanken.

GPS, Global Positioning System, ist ein globales Navigationssatellitensystem. Am 09.09. bzw. 11.09. verließen die Klassen 5a und 5b ihren Klassenraum, um sich im Gelände zu orientieren und eine topografische Karte zu lesen. Nach einer Einweisung auf dem Schulhof ging es los. Jeweils zwei Schüler bildeten ein Team, sie bekamen ein GPS-Gerät und eine Karte. Der Kompass im GPS-Gerät zeigte ihnen die Richtung an. Die Wanderung ging am Kletterwald sowie an den Pfaffenbergen vorbei und weiter zu den Fischteichen. Während ein Schüler das GPS-Gerät bediente, musste der Teampartner die Strecke auf der Karte einzeichnen. Wer bei den Erläuterungen durch Frau Kalz gut aufgepasst hatte, war hier natürlich im Vorteil. Einige Kinder hatten Probleme, die Kartensymbole richtig zu deuten. Zum Glück war Frau Kalz immer zur Stelle, wenn es Fragen gab. Am Punkt 23 wartete eine Überraschung auf die Schüler - eine Schatzkiste voller Süßigkeiten! Dieser Projekttag war nicht nur sehr lehrreich, sondern eine willkommene Abwechslung zum Unterricht im Klassenraum.

Die Redaktion der Schülerzeitung der 2. Grundschule Lübben

### **Veranstaltungstipps**

### 11. Oktober, 19:30 Uhr

"Musiker-Anwalt-Politiker" Konzert mit Lothar de Maizière und Hans-Joachim Scheitzbach

Ort: Wappensaal Schloss Lübben Infos: www.luebben.de

### 12. Oktober, 17:00 Uhr

### Konzert der Posaunenklasse von Christian Sprenger aus Weimar

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche Lübben (Spreewald) Infos: www.paul-gerhardt-luebben.de

### 13. Oktober, 16:30 Uhr

### Turmaufstieg mit der Lübbener Türmerin

Steigen Sie mit der ersten und einzigen Türmerin der Tourismusregion Berlin- Brandenburg auf den Turm an der bekannten Paul-Gerhardt-Kirche unserer schönen Spreewaldstadt Lübben. Als höchstes Wahrzeichen prägt er, als Wehr- und Wachturm, schon seit über 500 Jahren das Stadtbild. Die Türmerin führt Sie im historischen Gewand, charmant und unterhaltsam die 115, für jedermann gut begehbaren Stufen hinauf. Dabei erfahren Sie Interessantes und Wissenswertes über die wechselvolle Geschichte des Turmes und dessen Glocken. Wobei Sie ihnen auch zum Greifen nah kommen. Anschließend erwartet Sie in 22 Metern Höhe ein herrlicher Ausblick über die Dächer der Stadt und der schönen Spreewaldlandschaft.

Ort: Kirchturm am Markt

Weitere Termine: 15.10.2014 - 10:30 Uhr; 17.10.2014 - 16:30 Uhr, 20.10.2014 - 16:30 Uhr, 22.10.2014 - 10:30 Uhr, 24.10.2014 - 16:30 Uhr, 27.10.2014 - 16:30 Uhr, 29.10.2014 - 10:30 Uhr

### 2. November, 14:00 Uhr

### Jenau so war's! - Stadtführung

Stadtführungen mit theatralischen, heiteren und handfesten Szenen der Lübbener Geschichte. Gruppenstärke: 20 Personen, je ab 14.00 Uhr, 14.30 Uhr, 15.00 Uhr

Ort: Eingang Stadt- und Regionalmuseum Lübben

Infos: www.luebben.de

### 4. November, 17:00 Uhr

### Eröffnung der 8. Internationalen Cartoon-Biennale "Grafikatur 2014"

245 Künstler aus 49 Ländern folgten dem Aufruf der Stadt Lübben, sich an ihrem achten Cartoonwettbewerb "GRAFIKATUR" zu beteiligen, der dieses Mal unter dem Thema "Sport" stand. Eine Jury wählte unter den insgesamt 613 Einsendungen zunächst jene Grafikaturen aus, die in einem Katalog veröffentlicht werden und bestimmte dann unter ihren Favoriten die drei Preisträger und einen Sonderpreis. .

Der erste Preis geht an Olaf Bartoschek aus Berlin, dessen Karikatur im Vordergrund ärmliche Hütten zeigt, während im Hintergrund aus einem modernen Sportstadion Lichtstrahlen in den nächtlichen Himmel scheinen. Die silberne Feder erhält Pawel Kucynski aus Polen, die bronzene Feder Miroslav Miro Georgijevski aus Macedonien. Der Sonderpreis wird an Dimitri Drozdov aus Novosibirsk vergeben. Die Preisverleihung findet anlässlich der Ausstellungseröffnung der "GRAFIKATUR" im Rathaus statt. Die Cartoon - Biennale "GRAFIKATUR" begann 1990 mit einer Personalausstellung des Lübbener Karikaturisten und Grafikers Lothar Schneider. Seit sie im Jahr 2000 erstmals international ausgeschrieben worden war, wird sie wegen der großen Resonanz und dem damit verbundenen immensen organisatorischen Aufwand nur noch alle zwei Jahre zu wechselnden Themen durchgeführt. So gab es schon die "Familienbande", die "Verwaltungsakte", den "Garten" den "Kurschatten" und das "Geld" als zeichnerischen Inhalt.

Die Ausstellung ist bis zum 30. Januar zu sehen.

Ort: Rathaus

### 14. November, 19:00 Uhr "Jugendliebe und mehr ..."

Konzertlesung mit Christine Dähn und Thomas Natschinski. So schön wie Erdbeeren im Winter soll sie sein die Jugendliebe, wie die Autorin des gleichnamigen Buches über Ute Freudenberg feststellt. Christine Dähn kommt nicht allein. An ihrer Seite Thomas Natschinski über den sie 2008 das Buch "Verdammt, wer hat das Klavier erfunden" geschrieben hat. Passend zur Lesung spielt er die schönsten Liebeslieder aus 5 Jahrzehnten, u. a. "Bye, bye Love", "Ganz in Weiß" (auch in einer Rock- und Rap-Version), "Hey Jude", "Marina" und "Als ich fortging".

Ort: Wappensaal Schloss Lübben

### 16. November, 17:00 Uhr Cellokonzert zum Volkstrauertag

Ort: Paul-Gerhart-Kirche Lübben (Spreewald) kein Eintritt; um eine Spende wird gebeten Infos: www.paul-gerhardt-luebben.de

(Änderungen vorbehalten)

### Gratulationen

Wir gratulieren den Geburtstagskindern des Monats Oktober

### Zum 65. Geburtstag:

Herrn Harry Bogula

Herrn Günter Förster Herrn Hans-Peter Mühlsch Frau Christa Schwarzbach Herrn Ullrich Schulze Frau Sonja Ebert Herrn Hans-Joachim Grzesik Frau Brygida Chwolik Frau Erika Schneider Frau Brigitte Birkholz Herrn Werner Henzka

### Zum 70. Geburtstag:

Herrn Jörg Heinrich Frau Bärbel Zech Frau Marianne Kolbe Herrn Siegfried Dorn Frau Waltraut Galenzowski Herrn Klaus-Dieter Pirch Frau Gisela Steinchen Frau Edeltraud Albrecht Herrn Ulrich Haschenz Herrn Manfred Fbert Herrn Johannes Haarich Herrn Klaus Pawlak

### Zum 75. Geburtstag:

Herrn Siegfried Stahlkopf Herrn Werner Schulz Frau Gisela Schimmelpfennig Frau Erika Stollberg Frau Anna Elisabeth Hauser Herrn Horst Lopper Frau Monika Fischer Frau Ilse Fischer Frau Anne-Rose Biedenweg Frau Erna Heidenreich Frau Helga Müller Herrn Manfred Abt

Frau Renate Totzek Herrn Manfred Huber Frau Edelgard Wotzka Frau Gisela Gorchs Frau Christa Müffke

### Zum 80. Geburtstag:

Herrn Arno Neumann Herrn Werner Petigk Frau Gerda Gröcka Herrn Helmut Redlich Frau Christa Arndt Frau Dr. Christa Dannemann Herrn Horst Schiller Frau Lotte Strauch Frau Brigitte Schulz Frau Erika Müller Herrn Hans-Joachim Hentschel

### Zum 85. Geburtstag:

Frau Gisela Langanki-Schröter Frau Ruth Knieschke Frau Annelies Krywda Frau Waltraut Kindermann Frau Elisabeth Jurisch Frau Erika Schwengber



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern ganz herzlich und wünschen ihnen für das neue Lebensjahr Glück und Gesundheit.

Zum 95. Geburtstag gehen die besten Wünsche für Gesundheit, Glück und Wohlergehen an Frau Erna Klinger.

Den 94. Geburtstag feiert Herr Heinz Pflanz. Wir gratulieren ganz herzlich zum Ehrentag und wünschen alles Liebe und Gute, vor allem Gesundheit.

Auf 92. Lebensjahr blickt Frau Margarete Tietze zurück und wir wünschen ihr für das neue Lebensjahr alles Gute.



### Vereine und Verbände

### Wenn plötzlich ein Pflegefall auftritt ...

Dann stehen die 3 Beraterinnen, Annette Lehmann, Manuela Noack und Viola Pavlik den Ratsuchenden mit Rat und Tat unterstützend zur Seite.

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Dahme-Spreewald begeht am 23. Oktober dieses Jahres sein 5-jähriges Bestehen. Dieses Ereignis wollen die Mitarbeiter des Pflegestützpunktes nutzen, um Betroffene und Angehörige Betroffener zur Feierstunde in das Rathaus Lübben einzuladen. Die Feierstunde findet am Mittwoch, dem 29. Oktober 2014 im 1. Obergeschoss der Stadtverwaltung um 10.00 Uhr statt.

Gleichzeitig möchten die Beraterinnen die Gelegenheit nutzen, um sich bei den vielen Leistungsanbietern, Vereinen, Heimen und Trägern des gesamten Landkreises, aber auch den Mitarbeitern des Sozialamtes, im Bereich Hilfe zur Pflege, für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Nach wie vor erreichen Sie die Beraterinnen im Rathaus in Lübben unter Telefonnummer: 03546 792411 oder 03546 792412.

### **Sportfischerverein** Ortsgruppe Lübben 1896 e. V. im DAFV e. V.

Der Vorstand des Sportfischervereins Ortsgruppe Lübben e. V. lädt alle Vereinsmitglieder zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 25.10.14 14.00Uhr in die Gaststätte Spreeblick in Lübben ein.

Tagesordnung: Vorbereitung der Neuwahlen im Januar 2015. Vorschläge für den neuen Vorstand und Besetzung der einzelnen Funktionen.

Der Vorstand erwartet eine rege Beteiligung und viele konstruktive Vorschläge

zur Lösung unser vor uns liegenden Vereinsaufgaben.

#### Schulze

1. Geschäftsführer

### 8. Abangeln 2014

Der Sportfischerverein Ortsgruppe Lübben 1896 e. V. im DAFV e. V. lädt am 11.10.2014 um 13.00 Uhr zum Abangeln ein. Treffpunkt Umflutkanal Roter-Nil. Anschließend Mitgliederversammlung.

### Veranstaltungen und Höhepunkte der AWO Kita Lübben

01.11.2014

Drachenfest Beginn: 15.30 Uhr

Treffpunkt Gurkenpaule, Schlossinsel

### **DRK-Blutspende**

Sie haben die Möglichkeit, am 22. Oktober, in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, im Landratsamt, Reutergasse 12, Blut zu spenden sowie am 24. Oktober und 6. November, in der Zeit von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr, im DRK-Zentrum, Berliner Chaussee 20. Außerdem können Sie am 13. Oktober von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Blutspendemobil, das dann bei REWE in der Weinbergstraße steht und am 6. November in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Spreewaldbank Blut spenden.

### **Diabetiker-Treff**

Die Diabetiker Selbsthilfegruppe Lübben trifft sich am 23. Oktober, um 16.00 Uhr in der K&S Seniorenresidenz, Parkstraße 3.

# Ш

Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)
"Lübbener Stadtanzeiger"

Das Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald) erscheint grundsätzlich einmal im Monat.
Es ist im Verwaltungsgebäude der Stadt Lübben, Vermittlung, erhältlich.
Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement von der Stadt Lübben (Spreewald) bezogen werden.
- Herausgeber: Stadt Lübben (Spreewald), 15907 Lübben, Poststraße 5

Stadt Lübben (Spreewald) bezogen werden.

Herausgeber: Stadt Lübben (Spreewald), 15907 Lübben, Poststraße 5

Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den nichtanttlichen Teil:

Der Bürgemeister der Stadt Lübben, Herr Lothar Bretterbauer,
Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 7 90 und Frau Hannelore Tarnow,
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 7 90

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas
Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 2,45 € oder zum Abopreis von
29,40 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 € pro Ausgabe über den Verlag und Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisilste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höhere Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

### **Cheerleader suchen Nachwuchs**

# Die Cheerleader des HC-Spreewald e. V. suchen junge Mitglieder zur Gründung eines neuen Cheerleaderteams -

Schon seit vielen Jahren träumen die Lübbener Cheerleader Dancing Angels davon ein Nachwuchsteam zu gründen und schon die Kleinen für diesen immer populärer werdenden Sport zu begeistern. Leider fehlte bislang ein Trainer dafür. Nun sucht Lisa-Marie Klee Mädels und Jungs im Alter zwischen 7 und 11 Jahren, die Cheerleading kennenlernen und Teil eines Teams werden möchten.



Lisa ist selbst seit zwei Jahren Cheerleader bei den Dancing Angels und möchte ihr dort erlerntes Wissen an Jüngere weitergeben und ihnen Spaß an der Bewegung vermitteln. Sie selbst sagt, dass Cheerleading nicht nur eine Sportart ist, sondern dabei eine Menge sozialer Kompetenzen wie beispielsweise Teamfähigkeit erlernt werden. Für ein erstes Probetraining lädt die Trainerin alle Interessierten am Mittwoch, dem 08.10.2014 um 16.00 Uhr in der Turnhalle in der Schule am Neuhaus ein. Mitzubringen sind an diesem Tag Sportsachen und Turnschuhe. Für alle, die am Probetraining teilnehmen, gewähren wir einen beitragsfrei-

en Monat. Für weitere Fragen stehen wir gern unter unserer E-Mailadresse: cheerleader-dancingangels@gmx.de oder auf unserer Facebookseite unter: www.facebook.com/Cheerleader-DancingAngels zur Verfügung.

### Grün-Weiß Lübben - mehr als nur Fußball

Die Spreewälder setzen auf vereinsübergreifende Kooperationen und Partnerschaften - beim kommenden Stadtfest werden die Erlöse aus dem Bierverkauf der Jugendabteilung überlassen Der SV Grün-Weiß Lübben weiß in diesen Tagen durch Tore und Siege zu überzeugen. Die Bilanz von drei Siegen in drei Spielen spricht für sich. Doch in Lübben hat seit längerem die Überzeugung Einzug gehalten, dass "Fußball mehr ist". Die Verantwortlichen setzen daher auf vereinsübergreifende Kooperationen und möchten in Lübben einiges bewegen. "Der Sport verbindet die Menschen und diese Bande wollen wir knüpfen und pflegen. Und zwar auf vielfältige Weise", sagt Christian Leyer, der erste Vorsitzende des Vereins. Deshalb liegt der Fokus der Vereinsarbeit nicht nur auf dem Kerngeschäft Fußball. "Lübben ist eine Sportstadt. Und da genügt es nicht, sich dieses Etikett lediglich ans Revers zu heften, sondern es braucht Engagement und Hingabe. Wir setzen deswegen auf ein Miteinander unter den Lübbener Vereinen. Auch über den Sport hinaus." Dass mit den Radlern vom neu gegründeten RSV Einheit Lübben nicht nur freundschaftliche Kontakte bestehen, zeigte etwa ein am 7. September organisiertes Straßenrennen. Die Fußballer halfen mit bei der Organisation und trugen ihren kleinen Teil als Streckenposten dazu bei. Mit den Handballern vom HC Spreewald gibt es genauso gute Verbindungen. Für ein Benefizspiel des HC schnürten die Grün-Weißen ebenso ihre Fußballstiefel wie für das Weihnachtsturnier. Der HC unterstützt im Gegenzug die Fußballer bei großen Spielen im Stadion der Völkerfreundschaft. Zuletzt stellten sie zehn Ordner beim Spreewälder Pokalfinale, das mit rund 1.000 Zuschauern viel Aufmerksamkeit in der Region erlangte. "Es ist ein Geben und Nehmen, das man auch mal würdigen muss.

Da steckt viel ehrenamtliches Herzblut drin. Diese Aktionen zeigen auch, dass sich mit vielen kleinen Schritten viel bewegen lässt. Dass dabei ein Gefühl der Zusammengehörigkeit wächst, ist auch ein Zeichen, das wir an unsere Jugend weitergeben möchten", so Christian Leyer. Zwischen den Handballern und den Kickern bestehen ohnehin auch Verbindungen, die ganze Familien prägen. "Viele Väter und Söhne gehören beiden Klubs an, da verteilen sich ganze Familien über Generationen in ihrer sportlichen Neigung auf diese beiden Vereine. Das ist gelebte Sportleidenschaft." Generation ist zudem ein Stichwort, das in Lübben immer mehr an Bedeutung gewinnt. "Die Jugend ist ganz wichtig. Wir fangen gerade erst wieder richtig an, dafür die richtigen Strukturen zu schaffen. Wir möchten den kommenden Generationen sportlich in Lübben einiges bieten. Das gelingt nur mit freiwilligem Engagement, auf das wir zum Glück zählen können. Deshalb ist es für uns selbstverständlich, etwa beim Kinderfest im Kindergarten Sonnenkinder Teil beizutragen. Und beim anstehenden Lübbener Stadtfest werden wir wieder mit einem Bierwagen präsent sein. Der Erlös fließt in unsere Jugendabteilung. Wer also guten Gewissens ein oder mehrere Bier trinken möchte, kann das bei unserem Stand tun - denn er tut etwas für die sportliche Jugend in unserer Stadt", sagt Christian Leyer mit einem Augenzwinkern.



Foto: C. Leyer

Grün-Weiß Lübben wird auch in Zukunft neben dem Fußballplatz in und um Lübben präsent sein und das sportliche und kulturelle Treiben in der Paul-Gerhardt-Stadt unterstützen. "Dazu zählen unter anderem unsere regelmäßigen Treffen mit den Fußballern unserer polnischen Partnerstadt Wolsztyn. Das ist eine echte Herzensangelegenheit für uns. Dabei sind schon einige Freundschaften entstanden und auch unsere Jugendspieler sammeln dabei viele wertvolle Erfahrungen. Ein anderes besonderes Ereignis war jüngst das TriKick-Turnier im Rahmen der zehnten Aquamediale. Für solche Sachen sind wir natürlich offen und freuen uns, wenn wir Lübben damit etwas mitgestalten können", ergänzt der erste Vorsitzende. Und dass es nicht nur um sportliche Vereinskultur gehen kann, zeigt sich am Auftritt des Lübbener Männerchores. Die singenden Herren hatten beim Pokalfinale im Juni 2014 die Gelegenheit, vor Anpfiff ihr Können zum Besten zu geben. "Vereine unterstützen Vereine. Und da kommt es schon mal vor, dass der ortsansässige Chor ein Fußballspiel eröffnet. Das ist Werbung für den Stadionbesuch und die Lübbener Sangeskunst", sagt Christian Leyer abschließend.

Die nächste Ausgabe erscheint am: **Samstag, der 15. November 2014** 

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen: **Donnerstag, der 6. November 2014** 



# Countryfest in Lübben 05. - 09.07.2014 - Dank an Sponsoren und Spender

Für das Gelingen unseres 2. Countryfestes in Lübben auf Haus Burglehn bedanken wir - der Wild Dancing Boots e. V. - uns ganz herzlich bei unseren Unterstützern:

Schirmherr: Dr. Dietmar Woidke

Frau Silvia Lehmann als Vorsitzende des "Tourismusvereins Lübben und Umgebung e. V. - vielen Dank für die kurzen herzlichen Worte an unsere Gäste aus Nah und Fern.

Unserem Gastgeber: Jörg Prekowsky - Haus Burglehn Freundeskreis für Lübben, Agrargenossenschaft Radensdorf e. G., Apotheke am Hain, Agri Service, Exquisa Karwendel, Getränkehandel Lehmann - Boblitz, Fensterbau Elbe Elster, Teppichwelt Luckau, SÜW, Werkstatt Winkler - Luckau, Konserve Rabe, Spreewaldbank, Raumausstatter Harald Haupt, Lausitzer Rundschau und dem Scheunenhof Lübben.

Die Reihenfolge ist nicht ganz willkürlich, denn eine politische Unterstützung ist gerade bei solch einer Veranstaltung wichtig. Aber die finanzielle Hilfe ist grundlegend, denn ohne diese ist so eine Unternehmung für einen Verein nicht tragbar.

Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich unseren Gästen! Wir hoffen - wir sehen uns bald wieder!? Mit einem Dank an alle!

Grüßt herzlich Martina Schreiber Vorsitzende Wild Dancing Boots e. V.

### Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, dem 20. November 2014, bietet die AfU e. V. die Möglichkeit in der Zeit von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr in Lübben, im Rathaus, Poststr. 5 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca.1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

### Der Mensch in Bewegung 2014

### Bildungstag des DEB in Cottbus

Leben heißt bewegen - und das nicht nur im wörtlichen Sinn. Durch tagtägliche Einflüsse befindet sich jeder Mensch in einem ständigen Entwicklungsprozess. Denn die Bewältigung immer wieder neuer Lebensherausforderungen erfordert eine persönliche Weiterentwicklung und Veränderung.

Mit seinen Ausbildungen, Lehrgängen, Fort- und Weiterbildungen, Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekten sowie Therapieangeboten zeigt das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) stets neue Wege und Unterstützung für die persönliche Entwicklung.

Zum DEB-Bildungstag, der am 12. November 2014 stattfinden wird, ruft das DEB auch in diesem Jahr wieder bundesweit an seinen Standorten zur Bewegung auf. Die Philosophie des lebensbegleitenden Lernens soll dabei einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden. Das Motto "Der Mensch in Bewegung" wird an den verschiedenen Schulen und Einrichtungen auf ganz unterschiedliche Weise umgesetzt.

### Weitere Informationen unter

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Brandenburg, gemeinnützige Schulträger-GmbH

Berufliche Schule für Sozialwesen - anerkannte Ersatzschule -

Parzellenstraße 10 03046 Cottbus Tel.: 0355 3554179-0 Fax: 0355 3554179-9

E-Mail: cottbus@deb-gruppe.org

Web: www.deb.de oder www.clevere-zukunft.de

FB: www.facebook.com/DEBCottbus

### Weiterbildungsangebote Landkreis Dahme-Spreewald



# Zweite Heimat Niederlausitz. Flüchtlinge und Vertriebene im zweisprachigen Gebiet

Dr. Ines Keller hat sich mit diesem Thema befasst. Das Sorbische Institut hat "Lebenswelten von Flüchtlingen und Vertriebenen in der zweisprachigen Lausitz" empirisch untersucht. Wie liefen das

Zueinanderfinden, das Zusammenleben und die Konfliktbewältigung zwischen ein-heimischen Sorben/Wenden und zugezogenen Flüchtlingen und Vertriebenen ab und wie wurde es reflektiert? Dabei geht es auch um eine Erweiterung des bisherigen Blickfeldes hinsichtlich der Minderheitensituation in der Lausitz nach 1945. Es sollte nicht vorbehaltlos die gängige Argumentation der sprachlichen Assimilierung der Sorben/Wenden zum Deutschen unterlegt werden, sondern auf Chancen und Bereicherungen für das Sorbische/Wendische aufmerksam gemacht werden.

Ort Lubin/Lübben, Rathaus, Poststr. 5
Termin Donnerstag, 04.12.14, 18.00 - 19.30 Uhr

### Weihnachtskarten mit wendischen Motiven

Unter Anleitung werden eigene Weihnachtskarten, Lesezeichen oder Paketanhänger gestaltet. Dabei möchten wir uns über die Weihnachtstraditionen in Ihrem Ort austauschen.

Ort Luboraz/Lieberose, FiZ

Termin Donnerstag, 13.11.14, 15.00 - 16.30 Uhr

# Schönheit und jugendliche Ausstrahlung durch Spreewälder Pflanzen- und Heilwissen

Durch die guten Böden des Spreewäldes und das milde Klima erhielten Pflanzen früher wie heute besondere Energie, Aroma und Heilkraft. Für die natürliche Kosmetik der Spreewälder nutzte man das Wissen um diese Kräfte und stellte eigene Schönheitsprodukte und Zaubermittel her, um den jugendlichen Lebensbrunnen am Sprudeln zu erhalten. Erleben Sie einen vergnüglichen Vortrag über scheinbar gewöhnliche Spreewaldkost mit besonderer Anwendung und geheimer Wirkung für junge Mädchen, werdende Mütter, liebende Burschen und alte Männer. Diplomethnologin Ute Henschel weiß darüber einiges zu berichten.

Ort Lubnjow/Lübbenau, Galerija Utaciani,

Karl-Marx-Str. 3

Termin Donnerstag, 30.10.14, 17.00 - 18.30 Uhr

# Asymmetrie zwischen Minderheit und Mehrheit - Chancen und Risiken am Beispiel der Lausitz

Minderheiten stehen in der so genannten öffentlichen Wertschätzung nicht weit oben und Mehrheiten messen gern und selbstsicher alles an ihren eigenen Begriffen. Oft tun sich die Mehrheiten schwer, das eigene Überlegenheitsgefühl infrage zu stellen. Auf jeden Fall bedürfen sie einer stärkeren Fundierung durch die gesellschaftlichen "Verlierer", was zumeist die Minderheiten sind. Dr. Martin Walde beschäftigt sich seit einigen Jahren mit diesem Thema und hat darüber publiziert. Er beleuchtet diese Diskrepanz aus verschiedener Sichtweise.

Ort Zły Komorow/Senftenberg,

Bürgerhaus Wendische Kirche, Baderstr. 10

Termin Mittwoch, 05.11.14, 19.00 - 20.30 Uhr

# Asymmetrie zwischen Minderheit und Mehrheit - Chancen und Risiken am Beispiel der Lausitz

Minderheiten stehen in der so genannten öffentlichen Wertschätzung nicht weit oben und Mehrheiten messen gern und selbstsicher alles an ihren eigenen Begriffen. Oft tun sich die Mehrheiten schwer, das eigene Überlegenheitsgefühl infrage zu stellen. Auf jeden Fall bedürfen sie einer stärkeren Fundierung durch die gesellschaftlichen "Verlierer", was zumeist die Minderheiten sind. Dr. Martin Walde beschäftigt sich seit einigen Jahren mit diesem Thema und hat darüber publiziert. Er beleuchtet diese Diskrepanz aus verschiedener Sichtweise.

Ort Wětošow/Vetschau, Bürgerhaus, August-

Bebel-Str. 9

Termin Donnerstag, 06.11.14, 18.00 - 19.30 Uhr



### Volkssolidarität Bürgerhilfe e. V.

Ortsgruppe Lübben Schützenplatz 2, 15907 Lübben, Tel 03546 7219

# Veranstaltungsplan Monat November 2014

05.11.2014

15.00 Uhr Auf zum Bowling im "Bowlino", Lübben Weinberg-

straße

11.11.2014

14.00 Uhr Beratung Volkshelfer im Haus der Kleingärtner,

Schützenplatz 2

19.11.2014

14.00 Uhr Neu: Skat und Rommy-Cup, Begegnungsstätte

Geschwister-Scholl-Straße 7

25.11.2014

12.00 Uhr Öffentliche Vorstandssitzung, Büro der Volkssoli-

darität, Schützenplatz 2

25.11.2014

14.00 Uhr Weihnachtsbasteleien, Haus der Kleingärtner,

Schützenplatz 2

26.11.2014

14.00 Uhr Singen mit Christel in der Begegnungsstätte der

Volksolidarität, Geschwister-Scholl-Str. 7.

### Wöchentliche Veranstaltungen:

donnerstags:

13.00 Uhr Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Hartmanns-

dorfer Str.

14.00 Uhr Spielenachmittag in der Begegnungsstätte

Geschw.-Scholl-Str. 7

### Reisen mit der Volkssolidarität:

18.10 - 01.11.2014 Kururlaub Kollberg in Polen

27.11.2014 Ein musikalisches Weihnachtsvergnügen

im Schmied zu Jüterbog

06.12.2014 Historischer Weihnachtsmarkt auf Schloss

Liebenburg mit Gänsebraten und

Lichterfahrt durch Berlin

10. - 24.03.2015 Heilkur in Marienbad Tschechien

weitere Informationen und Buchung bei Frau Stattaus, Schüt-

zenplatz 2, 15907 Lübben

Sprechstunden jeden 2. und 4. Freitag im Monat in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Geschw.-Scholl-Str. 7, Lübben. Unser Büro ist im Haus der Kleingärtner, Schützenplatz 2, jeweils donnerstags von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Wir laden schon jetzt alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Lübben und aller Ortsteile zu unserer **alljährlichen Weihnachtsfeier am 11.12.2014 in Neuzauche** ein und erbitten rechtzeitige Anmeldungen in unserem Büro.

### DRK Luckau "Begegnungsstätte für Alt & Jung"

Jahnstraße 8; 15926 Luckau

Telefon: 03544 503023, Handy: 0177 9148766

Programm Monat November 2014 in Lübben,

Berliner Chaussee 20:

04.11.2014 13.30 Uhr "Fit im Kopf" gesunde Lebensweise, Gehirnjogging für die grauen Zellen, zu Gast Fr. Dr. Ute Drawe 11.11.2014 13.30 Uhr Hörakustik Amplifon, zu Gast Frau Baumann 18.11.2014 13.30 Uhr "AVON" 25.11.2014 13.30 Uhr Ambulanter Hospiz - und

> Palliativberatungsdienst, zu Gast Frau Katrin Brauer

Herzlich willkommen zum geselligen Nachmittag am Montag, dem 10. November 2014 von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

in das Dorfgemeinschaftshaus "Lubomir" in Lubolz.

Zu diesem Anlass sind alle Bürgerinnen & Bürger herzlich eingeladen.

Gemeinsam wollen wir ein paar schöne Stunden verbringen.

### Auf dem Programm:

# VHS LDS "Entdeckungen am Horn von Afrika", mit Herrn Peter Jaeger

Der Fahrdienst holt auf Wunsch die Besucher der Begegnungsstätte gegen einen geringen Obolus von zu Hause ab. Jeder Besucher ist uns herzlich willkommen.

Es grüßen das DRK Luckau, der DRK Ortsverband Lübben und Ihre Karin Riese.

### Tierschützverein Lübben u. U. e. V. ...

am Mittwoch, dem **29.10.2014 um 19.00 Uhr** treffen sich die Mitglieder **im Café Lange,** Spielbergstraße in Lübben.

Der Amtstierarzt, Dr. Müller, wird über aktuelle Probleme der freilaufenden und herrenlosen Katzen sprechen. Hierzu wird er aufkommende Fragen beantworten.

Interessierte Tierfreunde sind wieder herzlich eingeladen. M. Pavlik

Tierschutzverein Lübben und Umgebung e. V.

# Rückblick auf den 34. Spreewaldlauf am 21. September 2014



Der Pokal-Lauf gehört nun schon seit vielen Jahren zum festen Bestandteil des Spreewaldfestes der Stadt Lübben.

Start- und Zielbereich ist seit einigen Jahren auf der Sportstätte "Völkerfreundschaft".

Veranstalter des Laufes ist die TSG Lübben 65 e.V.

Der Rundkurs durch den Lübbener Hain hat wieder Läuferinnen und Läufer aus ganz Brandenburg und Berlin angezogen. Beim diesjährigen Lauf waren 175 Läuferinnen und Läufer am Start. Vor allen anderen Läufern starteten die Kinder ihren 2,5-km Lauf.

Vor allen anderen Lautern starteten die Kinder ihren 2,5-km Laut. Hier siegte bei den Jungen Jesse Dominik Rossa von der WSG 81 Königs Wusterhausen in 12:11 min. Als schnellstes Mädchen über die 2,5-km-Strecke kam Beate Bernard von der BSG Stahl Eisenhüttenstadt mit einer Zeit von 12:38 min. ins Ziel.

Im Pokallauf der Frauen über 7,5 km gewann Jana Heinrich vom Potsdamer Laufclub mit einer Zeit von 35:57 min. Den 2. Platz belegte Kathrin Zeibig von den Kornkäfer Luckau mit 40:09 min. Den 3. Platz errang Sigrid Krüger vom MSV Tripoint Frankfurt(Oder) in einer Zeit von 40:45 min.

Den Pokallauf der Männer über 15 km mit einem Starterfeld von 51 Läufern gewann zum 7. Mal Daniel Naumann von den ASICS Frontrunner mit einer Zeit von 53:47 min. Auf den Plätzen folgten Felix Ledwig, Diehloer Hügelläufer (56:12 min) und Thomas Gogolin, MSV Tripoint Frankfurt(Oder) (56:14 min).

Den Lauf der weiblichen Jugend über 5 km gewann Claudine Krause aus Schöna-Kolpien in 24:54 min.

Den Lauf über 5 km der männlichen Jugend gewann Dominik Pannewitz aus Leegebruch mit einer Zeit von 19:43 Minuten.

Über die Distanz von 7.5 km bei den Männern siegte Andreas Pohle vom SV Neptun 08 Finsterwalde mit einer Zeit von 27:08 Minuten. Die folgenden Plätze belegten Winfried Schumann vom TuS Neukölln Berlin (29:03 min.) vor Thomas Kreußler vom Running Team Herzberg in 31:15 min.

Die Strecke von 15 km wurde auch von Frauen gelaufen. Hier siegte Carolin Mattern vom OSC Berlin mit der Zeit von 57:42 min. Zweite wurde Josi Wirgau vom BCE e. V. (1:05:10 h) vor Doreen Kusche von den Diehloer Hügelläufern (1:07:48 h).

Wie seit mehreren Jahren wurden die Flyer, Plakate, Startnummern und Urkunden für den Spreewaldlauf durch die Barmer GEK "die gesund experten" bereitgestellt.

Der Spreewaldlauf ist Teil der Aktion "Deutschland bewegt sich". Dieser Lauf wird weiterhin unterstützt durch die Firmen Stadtund Überlandwerke GmbH Lübben, TKS Lübben (Spreewald) GmbH, Büro-Organisation Roland Zeller Cottbus GmbH, Optik-Haus Brunner, SKL Elektro & Küchenland, Sport-Karras, Heidruns Blumenwelt, Glaserei Ma-Ja GmbH, Inselmusiksommer Bork Lange und Reinhard Schwiesow Lübben.

Durch das Fotoatelier "Am Haintor", Bodo Lehmann wird ein Startfoto an jeden Läufer übergeben. Weiterhin bekommt jeder Läufer im Ziel ein Glas Gurken der SpreeWald - Feldmann GmhH

Die Moderation des Laufes lag in den bewährten Händen von Rocky Tandel.

Für diese, meist schon langjährige Unterstützung möchte sich der Veranstalter bei den oben genannten Firmen recht herzlich bedanken.

Nur durch diese Unterstützung ist es möglich eine attraktive Laufveranstaltung in der Stadt Lübben durchzuführen.

Hubertus Schulz

### Start der Arbeitsgemeinschaften im Hort der Kita "Gute Laune"



Am 17. September 2014 fand im Hort der "Guten Laune" das diesjährige Hausfest zum Start der Arbeitsgemeinschaften im Schuljahr statt.

Nach der Hortbetreuungszeit haben wir die Möglichkeit, an verschiedenen Projekten und Arbeitsgemeinschaften teilzunehmen.

In diesem Schuljahr treffen sich an

verschiedenen Wochentagen die "Handwerksmeister", kleine Künstler bei "Bühne frei" und der "Bastelstube" sowie wir Reporter der Hortzeitung "Wuschel - Rundschau".

Alle Kinder und ihre Eltern hatten an diesem Tag die Möglichkeit, die einzelnen Angebote kennen zu lernen, auszuprobieren und sich bei **Interesse** dafür anzumelden.

Nachdem sich alle Gäste am leckeren Buffet stärken konnten, zeigten uns die kleinen Künstler der AG "Bühne frei" mit ihren selbstgebastelten Stabpuppen ein schnell einstudiertes Bühnenstück.

Wir "Wuschel-Reporter" wollen an dieser Stelle immer wieder einmal über unsere Aktivitäten im "Gute Laune"-Hort und unsere Arbeit an der beliebten Hortzeitung berichten.

An diesem Bericht haben die Reporter Sophie, Max, Josh, Kevin und Frau Trautmann mitgearbeitet.



# Angebote - Veranstaltungen Oktober/November 2014

ASB Mehrgenerationenhaus (MGH) Lübben - barrierefrei!

### **Gubener Straße 36a \* Tel. 03546 8710**28 10 14 16:30 Uhr Kochen mit Frau

20.10.14	10.30 0111	Nochell IIIII Frau Schulze
14.10.14	14:00 Uhr	Kreativzirkel
03.11.14	18:00 Uhr	Kreativ mit Frau Gritzki
05.11.14	17:00 Uhr	Kochen mit Frau Lauermann
11.11.14	14:00 Uhr	Kreativzirkel
18.11.14	16:30 Uhr	Kochen mit Frau Schulze
27.11.14	15:00 Uhr	Adventsgestecke gestalten
		für Zirkelteilnehmer

### Gartengasse 14 - barrierefrei! \* Tel. 03546 4084 oder

03546 22	<u>09322</u>	
13.10.14	15:00 Uhr	Chor "Die singenden Samariter"
	17:00 Uhr	Rehasport
	18:00 Uhr	Rehasport
14.10.14	10:30 Uhr	Yoga-Kurs für Senioren ~ Bitte um An-
		meldung!
	18:30 Uhr	Tanzkurs
15.10.14	17:00 Uhr	"Die starken Mädelzzz" ~ offener Mäd-
		chentreff von 10 - 15 Jahren
16.10.14	10:00 Uhr	Krabbelgruppe
	13:00 Uhr	Rommee
	14:00 Uhr	Körbe flechten mit Frau Hahn
		Bitte um Anmeldung!
20.10.14	15:00 Uhr	Chor "Die singenden Samariter"
	17:00 Uhr	Rehasport
	18:00 Uhr	Rehasport
21.10.14	10:30 Uhr	Yoga-Kurs für Senioren ~ Bitte um An-
		meldung!
	14:00 Uhr	Töpferkurs in der Berliner Chaussee 3 -
		Bitte um Anmeldung!
	14:00 Uhr	SHG Rheuma + Vortrag

**Tanzkurs** 

SHG Rheuma ~ "Tanz mit Erika"

17:00 Uhr

18:30 Uhr

Nr. 10/20	14	- 1	1 -		Lübben (Spreewald)		
22 10 14	16:00 Uhr	Lesung mit Marion Thomasius ~ Ju-		18:00 Uhr	Rehasport		
22.10.14	10.00 0111	gendwahn und andere Gemeinheiten ~ Unkostenbeitrag: 3,00 EUR	25.11.14	10:30 Uhr	Yoga-Kurs für Senioren ~ Bitte um Anmeldung!		
23.10.14	10:00 Uhr 14:00 Uhr	Krabbelgruppe Modenschau ~ Bitte um Anmeldung bis 20.10.2014!	26.11.14	18:30 Uhr 09:00 Uhr	Tanzkurs Gesprächsrunde älterer aktiver Kraftfah- rer		
	14:00 Uhr 15:00 Uhr	Selbsthilfegruppe Endometriose Chor "Die singenden Samariter"	27.11.14	16:00 Uhr 10:00 Uhr	Angehörigentreffen Demenzerkrankter Krabbelgruppe		
	17:00 Uhr 18:00 Uhr	Rehasport Rehasport		13:00 Uhr 17:00 Uhr	Rommee Rückenschule ~ Bitte um Anmeldung!		
28.10.14	10:30 Uhr	Yoga-Kurs für Senioren ~ <b>Bitte um An-</b> meldung!		14:00 Uhr	Selbsthilfegruppe Endometriose		
29.10.14	18:30 Uhr 09:00 Uhr	Tanzkurs Gesprächsrunde älterer aktiver Kraftfah- rer	Wöchentliche Termine: 1. ASB-Chor Singende Samariter - wöchentlich montags um 15:00 Uhr				
30.10.14	16:00 Uhr 10:00 Uhr	Angehörigentreffen Demenzerkrankter Krabbelgruppe	2. Rommee-Gruppen - donnerstags ab 13:00 Uhr  Gern können sich Interessierte bei uns melden um weite-				
	13:00 Uhr	Rommee	re Gru	ıppen zu bild	den!		
03.11.14	15:00 Uhr	Chor "Die singenden Samariter"	<ol><li>Sprec</li></ol>	hzeiten der E	Beratungsstelle:		
	17:00 Uhr	Rehasport		von 08:00 -			
04444	18:00 Uhr	Rehasport			11:00 Uhr Demenzberatung		
04.11.14	10:30 Uhr	Yoga-Kurs für Senioren ~ Bitte um An- meldung!		von 08:00 - von 08:00 -			
	15:30 Uhr 17:00 Uhr	SHG Rheuma ~ Handarbeit SHG Rheuma ~ "Tanz mit Erika"	Herzspor	rt			
	18:30 Uhr	Tanzkurs			eg * Tel. 03546 278440		
05.11.14	15:00 Uhr	Helferkreis			rstags um 16:00 Uhr		
	18:00 Uhr	TM-Stammtisch					
06.11.14	10:00 Uhr	Krabbelgruppe		ationssport			
	13:00 Uhr	Rommee	Turnhalle Gartengasse * Tel. 03546 278440				
	17:00 Uhr	Rückenschule ~ Bitte um Anmeldung!			rstags um 15:15 Uhr		
08.11.14		Lebensrettende Sofortmaßnahmen			rstags um 16:00 Uhr		
10.11.14	09:00 Uhr	Erste-Hilfe-Kurs Teil I - für Betriebe und den Lkw-Führerschein			s um 10:30 Uhr ersklassen - wöchentlich sonntags um		
	15:00 Uhr	Chor "Die singenden Samariter"			Gartengasse)		
	17:00 Uhr	Rehasport			s Mehrgenerationenhaus einen Hoch-		
	18:00 Uhr	Rehasport			an! Für alle, die ,noch schnell' einen		
11.11.14	09:00 Uhr	<b>Erste-Hilfe-Kurs Teil I -</b> für Betriebe und den Lkw-Führerschein	Hochzeit	swalzer lern	en möchten/müssen ;)		
-	15:30 Uhr	Handarbeit ~ "häkeln und stricken			unterricht, bei dem die Termine individuell		
		leicht gemacht"	vereinban				
		Bitte Erstausstattung zum Testen mit- bringen!	Anmeiaur	ngen unter a	er 03546 4057		
		(Wollreste sowie Strick- und Häkelna-	Rückens	chule			
		deln)			rückengerechtes Verhalten zu vermitteln		
	18:30 Uhr	Tanzkurs			ch unterschiedliche Übungen Bauch- und		
12.11.14	16:00 Uhr	"Die starken Mädelzzz" ~ offener Mäd- chentreff von 10 - 15 Jahren	Rückenmuskulatur zu stärken sowie Konzepte zur Entspannung zu liefern. Im Gruppenunterricht wird rückengerechtes Verhalten				
13.11.14	10:00 Uhr	Krabbelgruppe	sowohl in Alltagssituationen als auch berufsorientiert vermittelt.				
	13:00 Uhr	Rommee	Mit unterschiedlichen Kraft- und Beweglichkeitsübungen wer-				
47 44 44	17:00 Uhr	Rückenschule ~ Bitte um Anmeldung!			ckenmuskulatur trainiert. Verkürzte Mus-		
17.11.14 15:00 Uhr		Chor "Die singenden Samariter"		ie für den Ri	ücken Bedeutung hat, wird entsprechend		
	17:00 Uhr 18:00 Uhr	Rehasport Rehasport	gedehnt.	shulen werde	en von den gesetzlichen Krankenkassen in		
18.11.14	10:30 Uhr	Yoga-Kurs für Senioren ~ Bitte um An-			hrlich (8 - 12 Sitzungen je 60 - 90 Minuten)		
	10.00 01	meldung!			chusst (Stand 2005).		
14:00	14:00 Uhr	Töpferkurs in der Berliner Chaussee 3 - Bitte um Anmeldung!	Anmeldur		formationen hierzu unter 03546 4084 bei		
	14:00 Uhr	SHG Rheuma		0			
	17:00 Uhr	SHG Rheuma ~ "Tanz mit Erika"	<u>Selbsthilf</u>	fegruppe De	efibrillator		
	18:30 Uhr	Tanzkurs	Während	dieser Zusar	mmenkunft wird der Chefarzt der Inneren		
19.11.14	14:00 Uhr	Körbe flechten mit Frau Hahn ~ Anmeldung bis 17.11.14 ~ Unkostenbei-	med. Frai	nk Schwertfe	ms Dahme-Spreewald GmbH, Herr Dipl. eger, zum Thema "Bluthochdruck gefähr-		
	15,00 1115	trag: 15,00 EUR inkl. Körbchen		_	nehm?" am 15.10.2014 um 15:00 Uhr in-		
	15:00 Uhr	Adventsgestecke selbst gestalten ~	formieren		inter der Telefonnummer: 02546 4057		
20.11.14	10:00 Uhr	Anmeldung bis 17.11.14 Krabbelgruppe	Aimeidul	igen nierzu t	unter der Telefonnummer: 03546 4057!		
_0.11.17	13:00 Uhr	Rommee	Ein herzli	iches Danke	eschön!		
	17:00 Uhr	Rückenschule ~ Bitte um Anmeldung!			in der Paul-Gerhard-Kirche Lübben das		
2/ 11 1/	15:00 Llbr	•			newaldfest statt Insgesamt 12 Chöre he-		

Chor "Die singenden Samariter"

Rehasport

24.11.14 15:00 Uhr

17:00 Uhr

- nariter wöchentlich montags um
- nerstags ab 13:00 Uhr

- um 15:15 Uhr
- um 16:00 Uhr
- 0:30 Uhr

Am 19.09.2014 fand in der Paul-Gerhard-Kirche Lübben das Chorkonzert zum Spreewaldfest statt. Insgesamt 12 Chöre begeisterten die Besucher u.a. mit Sorbischen Volksliedern, einer

Polka sowie deutschem Schlager. Die anschließend gesammelte Kollekte wurde unserem Mehrgenerationenhaus Lübben gespendet. Dafür möchten wir uns recht herzlich bei allen Mitwirkenden und Spendern bedanken.

Mehrgenerationenhaus Lübben

ASB KV Lübben e. V.





### Veranstaltungsplan der K&S Seniorenresidenz Haus Spreewald

Parkstraße 3, 15907 Lübben, Tel. 03546 2790

### November 2014

# Interessierte sind immer herzlich willkommen! jeden Donnerstag

09:20 Uhr Sportstunde für unsere Bewohner mit Herrn

Richter

Mittwoch, 05.11.14

09:30 Uhr Sportvormittag im Wohnbereich 1

Donnerstag, 06.11.14

10:00 Uhr Andacht in unserer Cafeteria

Montag, 10.11.14

10:00 Uhr Darts-Vormittag im Ergotherapieraum

Mittwoch, 12.11.14

09:30 Uhr Tanz im Sitzen ab im Wohnbereich 2 15:00 Uhr Kaffeeklatsch im Wohnbereich 1

Donnerstag, 20.11.14

10:00 Uhr Andacht in unserer Cafeteria09:30 Uhr Wellnesstag im Wohnbereich 1

Freitag, 14.11.14

09:45 Uhr Vorführung eines Kinofilms im Ergotherapieraum

Mittwoch, 26.11.14

09:30 Uhr Kegeln im Wohnbereich 1

Freitag, 28.11.14

09:30 Uhr Unsere Patenkita "Sonnenkinder"

singt in der Cafeteria mit uns schöne Lieder

Montag, 29.07.14

09:00 Uhr Sport- und Bewegungstag im Wohnbereich 1

Sonntag, 30.11.14

10:00 Uhr Adventsfeier in den Wohnbereichen 5 und 6 16:00 Uhr Überraschungsprogramm der Wohnbereiche zum

1. Advent in unserer Cafeteria

### Der Lübbener Heimatverein lädt ein

Sonnabend, 20. Oktober 2014, 15.00 Uhr, Hotel "Spreeblick", Lübben

Hans-Georg Schmidt hält einen Vortrag zum Thema: "Von des Königs Wusterhausen zur Rundfunkanstalt"

Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Der nächste Vortrag im Heimatverein ist am 29. November. Unser Mitglied Franz Richter berichtet aus der Zeit als Steinkirchen noch Amtsgemeinde war.

Der Eintritt ist kostenlos, eine Spende für die Vereinsaktivitäten wird gern entgegengenommen.

### Im Geschichtsbuch geblättert

#### - von Brigitte Haß -

### "Lübbener Kreisblatt" Januar - Mai 1950

Das "Lübbener Kreisblatt" veröffentlicht im vierten Jahr seines Erscheinens in der Ausgabe vom 12. Januar 1950 die Feuermeldestellen in der Stadt Lübben. Im Vorjahr waren bereits einige dieser Meldestellen der Bevölkerung mitgeteilt worden. Im Laufe des Jahres haben sich Veränderungen ergeben, so dass nun eine erneute Bekanntmachung notwendig wird. Der Notruf der Feuerwehr ist zu erreichen über: Volkspolizeirevier I, jetzt in der Gerichtsstraße 4, neu kommen hinzu: SED-Kreissekretariat, Breite Straße 13, MAS-Kreisreparaturwerkstatt, Am kleinen Hain 11. Zu streichen ist die bisherige Meldestelle in der Breiten Straße 16.

Nachdem im Vorjahr die "neue Schule" in der Gartengasse eröffnet wurde, steht mit dem Musiksaal der Schule ein ansprechender Raum für kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung. Der Kulturbund lädt zu einem Liederabend mit der Sopranistin Gertrud Schelske und dem Pianisten Edgar Weinkauf ein. Er wurde, so schreibt das Kreisblatt, "als bester Pianist im Landeswettbewerb mit dem ersten Preis ausgezeichnet." Beide Künstler werden am 2. Februar hier gastieren.

Am 23. Februar 1950 schreibt das "Lübbener Kreisblatt" zur Bildung von demokratischen Blocks in allen Gemeinden und Städten des Kreises: "Der demokratische Block ist der politisch und gewerkschaftlich organisierte Teil der Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik." Im Text heißt es, dass in der Sitzung des Kreisblocks am 3.1.d.J. festgestellt wurde, daß die zur Beratung stehenden Anträge nicht vorher im Block beraten werden. "Es sind sofort Blockausschüsse zu bilden", heißt es in dem Pressebeitrag. "Jede Partei hat das Recht, je 4 Vertreter zu benennen. Die Vorsitzenden der Parteien und des FDGB wurden gebeten, bis um 15. März die Bildung des Blocks vorzunehmen...".

Fünf Jahre nach dem Ende des Krieges sind noch nicht alle Fenster der Wohn- und Geschäftshäuser verglast. Dazu wird am 16. März 1950 mitgeteilt: "Die bisher eingegangenen Anträge auf Fensterglas können z. Zt. noch nicht berücksichtigt werden. Persönliche Rückfragen sind zwecklos. Sobald Fensterglas zur Verfügung steht, erfolgt schriftliche Benachrichtigung an die Antraasteller."

Obwohl sehr bald nach dem Ende des Krieges mit den Aufräumarbeiten in der Innenstadt begonnen wird, sind die Schuttberge von solchen Ausmaßen, dass es Jahre dauert, bis sie annähernd beseitigt sind. Vor allem Frauen sind es, die nach dem Ende des Krieges diese Arbeiten verrichten, die Männer sind zum größten Teil noch in der Gefangenschaft, oder im Krieg gefallen. Frauen klopfen Steine ab, die zu je hundert Stück auf einen Stapel kommen und sie beladen die Loren mit dem Schutt, der auf die Fläche hinter dem Strandcafe abgekippt wird. Niemand wird später diesen "Trümmerfrauen" ein Denkmal setzen und doch waren sie die ersten, die jeden Tag, unabhängig von den eigenen Sorgen, mutig zugepackt haben. Darüber hinaus wird die Aktion "Wir bauen auf" an Wochenenden (Sonnabend) nachmittags, bis Mittag wird überall gearbeitet, durchgeführt.

Am 30. März 1950 ist zu lesen: "Jeden Sonnabend von 14 - 18 Uhr führt das Volkssolidarität Hilfswerk "Wir bauen auf" eine Solidaritätsaktion durch. Treffpunkt 14 Uhr auf den Baustellen; a) Kaserne Bahnhofstraße (Steine abputzen), b) Kirchstraße am Markt (Enttrümmern und Ausschachtungsabreiten). Werkzeug soweit vorhanden bitte mitbringen. Wir rufen die gesamte Bevölkerung zur Ableistung ihrer 24-Stunden-Ehrenpflicht und zu tatkräftigen Mitarbeit auf."

Am 13. April 1950 wird im "Kreisblatt" mitgeteilt: "Laut Beschluss des demokratischen Blocks der Stadt Lübben findet am Mittwoch, dem 19.4.1950, um 20 Uhr im Zeichensaal der Karl-Marx-Schule (früher Schule , Gartengasse), eine gemeinsame Konferenz des Orts-Antifaausschusses sowie aller Blockfunktionäre, statt."

Am 20. April 1950 veröffentlicht das "Lübbener Kreisblatt" folgenden Aufruf: "Solidaritäts-Aktion Die am 29. und 30.4.50 vorgesehene Solidaritätsaktion wird schon am Sonnabend,

dem 22. April 1950, von 14 bis 18 Uhr und Sonntag, dem 23. April 1950 von 8 bis 12 Uhr durchgeführt. Zu den bereits genannten Objekten ist jetzt das zu beräumende Gelände für die zu schaffende Kinderkrippe Karl-Marx-Straße hinzugekommen. "Verteilung von Lebensmitteln" unter dieser Überschrift informiert das "Kreisblatt" am 20. April 1950. "Ab sofort fällt jede Dekadenbindung für Nährmittel, Marmelade und Kunsthonig sowie Zucker weg. Ein Aufruf von diesen Produkten wird demzufolge nicht mehr vorgenommen. Der Verkauf kann mit dem beginnenden Monat erfolgen."

Im gleichen Blatt steht "Am Donnerstag, dem 27.4. und am Freitag, dem 25.5. um 20 Uhr, veranstaltet die Paul-Gerhardt-Schule mit Unterstützung des Rates der Stadt Lübben in der Aula der Paul-Gerhardt-Schule anlässlich des 200.Todestages von Johann Sebastian Bach ein Bach-Konzert. Ausführende: Der Chor der Paul-Gerhardt-Schule, ein Orchester aus Instrumentalisten des Kreises Lübben und Mitgliedern des Cottbuser Stadttheaters und Gesangsolisten."

Mit dem Hinweis auf das bevorstehende Deutschlandstreffen ist am 18. Mai 1950 zu lesen: "Blaue Fahnen nach Berlin! 500 000 demonstrieren für den Frieden! Die Jungen und Mädel der Freien Deutschen Jugend bringen Pfingsten 1950 in Berlin zum Ausdruck, daß das deutsche Volk in seinem Ringen um die Einheit Deutschlands und den Frieden voll und ganz auf seine Söhne und Töchter rechnen kann …". Es folgt der Hinweis, dass für die Berlin-Fahrer Bezugscheine zum Kauf der FDJ-Kleidung in den Konsum-Verkaufsstellen ausgegeben werden. Zur Kleidung gehören: blaue Bluse/Hemd, dunkler Rock/Hose und weiße Kniestrümpfe oder Söckchen.

### Kirchennachrichten

### Landeskirchliche Gemeinschaft Lübben (Innerhalb der ev. Landeskirche Brandenburg), Lindenstraße 5

19:00 Uhr Sonntag Evangelisation

15:00 Uhr 1. + 3. Dienstag im Monat Bibelstunde



### **Amt Burg (Spreewald)**

### 10./16./25. Oktober 2014, 16:00 Uhr

**Geführte Ortswanderung:** Von slawischer Besiedlung, Preußenkönigen und Sagengestalten (3 EUR p. P., mit GästeCard frei)
Burg (Spreewald), ab Touristinformation

### 14./21. Oktober 2014, 11:00 Uhr

**Geführte Radtour:** Zu den Aueroxen und Wasserbüffeln - Führung durch die renaturierte Spreeaue Dissen, Treffpunkt Parkplatz in der Spreeaue

### 19. Oktober 2014, 14:00 Uhr

Ausstellungseröffnung: Malerei & Grafik von Wilhelm Selling Dissen, Heimatmuseum

### 22. Oktober 2014, 15:00 Uhr

«BAJKI- sorbische Märchen für Erwachsene & anderer Leute Kinder" erzählt von Pittkunings Heimatmuseum Dissen

### 29./30. Oktober 2014, 13:00 Uhr

### Sagenhafter Spielnachmittag

Heimatstube Burg (Spreewald)

### 1. bis 7. November 2014

2. Gesundheitswoche «... natürlich November» mit Nordic-Walking, Kneipp-Wanderungen, Taulaufen, Tai-Chi, Yoga, Kahn der Sinne, Klangmeditation, Spreewälder Sauna-Nacht, Ernährungsberatung, Vitalküche, Gesundheits-Checks, Entspannungs- und Malkurse, Fachvorträge, Ernährungsberatung

www.burgimspreewald.de

### Stadt Calau

### 15. Oktober 2014, 17:00 Uhr

#### Buchlesung: »Ein Herz ist wie ein neues Leben«,

im Calauer Info-Punkt, Cottbuser Straße 32 liest Andrea Hoffmann aus ihrem Buch "Ein Herz ist wie ein neues Leben". Seit zwei Jahren lebt sie mit einem neuen Organ. Die Calauer Hobby-Autorin verfasst aber auch Märchen. Gedichte und humoristische Texte.

### 17. Oktober 2014

Treff der Fotogruppe: Fotogen, Fahrt zu »Festival of Lights« nach Berlin

### 19. Oktober 2014

Exkursion in die Herrenheide (143), mit Förster i. R. Siegfried Berndt

### 24. Oktober 2014, 17:30 Uhr

Satirische Lesung mit Eulenspiegelautor Robert Niemann »Besser ein Vorurteil als gar keine Meinung« in der Stadtbibliothek Calau, Straße der Jugend 24. Robert Niemann beschäftigt sich mit Fragen wie: Muss ein Mann tatsächlich die Meinung seiner vierjährigen Tochter einholen, wenn es um seinen neuen Job geht? Darf der Deutsche Kaiser Herr Bullert heißen? Wozu braucht man Lebensmittel ohne Emulgatoren? Oder: Singen die Deutschen schon immer so scheußliche Wanderlieder?

Die Antworten auf diese und zahlreiche andere Fragen sind nicht nur erhellend, sondern auch ziemlich bissig und fast immer sehr lustig.

### 29. Oktober 2014, 9:15 Uhr

**Tagesfahrt zum Hubertusfest ins Zittauer Gebirge,** Anmeldungen im Calauer-Info Punkt, Cottbuser Straße 32, Tel. 03541 8958-0

### 4. November 2014, 8:00 Uhr

**Großmarkt in Calau,** auf dem Calauer Marktplatz bieten Händler regionale Produkte an







### 7. November 2014, 19:30 Uhr

Kino in Calau »Grand Budapest Hotel«, evang. Kirchengemeinde, Gemeinderaum in der Kirchstraße 32, herrlich skurrile und charmante Komödie

Mobile Welt des Ostens: Bestaunen Sie die Welt der Ostfahrzeuge, im Oldtimermuseum Straße der Freundschaft in Calau: donnerstags bis dienstags von 10.00 bis 16.00 Uhr (mittwochs geschlossen)

### Gemeinde Märkische Heide

### 26. Oktober 2014, 10:00 Uhr

### Trödelmarkt in Groß Leuthen

Dorfmitte nahe der Sparkasse Anmeldung unter Tel. 0163 3717652

### Stadt Lübben (Spreewald)

### 11. Oktober 2014, 19:30 Uhr

### »Musiker-Anwalt-Politiker« Konzert mit Lothar de Maizière und Hans-Joachim Scheitzbach

Ort: Wappensaal Schloss Lübben Infos: www.luebben.de

### 12. Oktober 2014, 17:00 Uhr

### Konzert der Posaunenklasse von Christian Sprenger aus Weimar

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche Lübben (Spreewald) Infos: www.paul-gerhardt-luebben.de

### 2. November 2014, 14:00 Uhr

### Jenau so war's! - Stadtführung

Stadtführungen mit theatralischen, heiteren und handfesten Szenen der Lübbener Geschichte.

Gruppenstärke: 20 Personen, je ab 14:00 Uhr, 14:30 Uhr, 15:00 Uhr Ort: Eingang Stadt- und Regionalmuseum Lübben

Infos: www.luebben.de

### 4. November 2014, 17:00 Uhr

### Eröffnung der 8. Internationalen Cartoon-Biennale "Grafikatur 2014"

245 Künstler aus 49 Ländern folgten dem Aufruf der Stadt Lübben, sich an ihrem achten Cartoonwettbewerb »GRAFIKATUR« zu beteiligen, der dieses Mal unter dem Thema »Sport« stand. Eine Jury wählte unter den insgesamt 613 Einsendungen zunächst jene Grafikaturen aus, die in einem Katalog veröffentlicht werden und bestimmte dann unter ihren Favoriten die drei Preisträger und einen Sonderpreis. .

Der erste Preis geht an Olaf Bartoschek aus Berlin, dessen Karikatur im Vordergrund ärmliche Hütten zeigt, während im Hintergrund aus einem modernen Sportstadion Lichtstrahlen in den nächtlichen Himmel scheinen. Die silberne Feder erhält Pawel Kucynski aus Polen, die bronzene Feder Miroslav Miro Georgijevski aus Macedonien. Der Sonderpreis wird an Dimitri Drozdov aus Novosibirsk vergeben. Die Preisverleihung findet anlässlich der Ausstellungseröffnung der »GRAFIKATUR« im Rat-

haus statt. Die Cartoon - Biennale »GRAFIKATUR« begann 1990 mit einer Personalausstellung des Lübbener Karikaturisten und Grafikers Lothar Schneider. Seit sie im Jahr 2000 erstmals international ausgeschrieben worden war, wird sie wegen der großen Resonanz und dem damit verbundenen immensen organisatorischen Aufwand nur noch alle zwei Jahre zu wechselnden Themen durchgeführt. So gab es schon die »Familienbande«, die »Verwaltungsakte«, den »Garten« den »Kurschatten« und das »Geld« als zeichnerischen Inhalt.

Die Ausstellung ist bis zum 30. Januar zu sehen. Ort: Rathaus

### 14. November 2014, 19:00 Uhr

#### "Jugendliebe und mehr ..."

Konzertlesung mit Christine Dähn und Thomas Natschinski. So schön wie Erdbeeren im Winter soll sie sein die Jugendliebe, wie die Autorin des gleichnamigen Buches über Ute Freudenberg feststellt. Christine Dähn kommt nicht allein. An ihrer Seite Thomas Natschinski über den sie 2008 das Buch «Verdammt, wer hat das Klavier erfunden» geschrieben hat. Passend zur Lesung spielt er die schönsten Liebeslieder aus 5 Jahrzehnten, u. a. «Bye, bye Love», «Ganz in Weiß» (auch in einer Rockund Rap-Version), «Hey Jude», «Marina» und «Als ich fortging». Ort: Wappensaal Schloss Lübben

### 16. November 2014, 17:00 Uhr

### Cellokonzert zum Volkstrauertag

Ort: Paul-Gerhart-Kirche Lübben (Spreewald) kein Eintritt; um eine Spende wird gebeten Infos: www.paul-gerhardt-luebben.de

### 28. November 2014, 19:30 Uhr

### »... und ewig schleichen die Erben« Krimi-Dinner mit der TheaterLoge Luckau

Die Krimi-Grundrezeptur des Abends lautet: Ein Teil vermögende alte Dame, ein Teil einsame Insel und eine gehörige Portion zur Testamentsvollstreckung eingeladene Erben. Die sogenannte Familie erscheint komplett und ist natürlich heillos zerstritten. Jeder hat seine eigenen Vorstellungen über die Größe und die Verwendung des zu erwartenden Erbes. Können alle Ansprüche gerecht verteilt werden oder setzt ein gnadenloser Konkurrenzkampf zwischen den potentiellen Erben ein? Auch die Gäste sind - zwar nicht sehr aussichtsreich - aber eventuell doch erbberechtigt. Und welche Rolle spielt das Bild mit den zwei fliegenden Schweinen? Übrigens, was wir sie noch fragen wollten: »Glauben Sie an Geister?«. Menü: Hinterhältiges Wild an eiskaltem Händchen Ort: Wappensaal Schloss Lübben, Infos: www.luebben.de

### 29. - 30. November 2014, ab 12:00 Uhr

### Lübbener Adventsmarkt

Stimmungsvolle Bühnenprogramme, traditionelles Handwerk, Spezialitäten und Nascherein, Deko- und Geschenkideen Ort: Marktplatz Lübben

### 29. November 2014, 18:00 Uhr

### Adventsmusik der Posaunenchöre

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche, Infos: www.paul-gerhardt-luebben.de

(Änderungen vorbehalten)







### Stadt Lübbenau/Spreewald

### 1. Oktober 2014 bis 11. November 2014

Lübbenau/Spreewald

### Fischzeit im Spreewald 2014

präsentiert Kulinarisches, Erlebnisreiches und Spannendes rund um den Fisch. Vom 1. Oktober bis 11. November bieten zahlreiche Gasthäuser und touristische Anbieter verschiedene Gelegenheiten, dem Spreewälder Fisch auf besondere Weise zu begegnen.

Ob Kahnfahrten mit einem echten Spreewälder Fischer, historische, kulturelle und kulinarische Abende, typische Fischgerichte oder das Abfischen mit großem Fischbuffet - die Besucher entdecken die Vielfalt der Spreewälder Fließe und können die Jahrhunderte alten Traditionen erkunden.

Ausstellungen:

### 11. September 2014 bis 31. Oktober 2014

RathausGalerie der Stadt Lübbenau/Spreewald

#### Literaturwettbewerb 2014 »Lübbenauer Geschichten

Infos unter 03542 85 310.

### bis 31. Dezember 2014

Spreewald-Museum Lübbenau

### Museumskaufhaus trifft Spreewaldbahn

Trachten, Pelze und Kolonialwaren, hier gehen Besucher auf einen Einkaufsbummel wie im 19. Jahrhundert. In den historischen Ladengeschäften ist das geschäftige Treiben der Kleinstadt im Spreewald vor 150 Jahren zu sehen. Nur wenige Meter weiter hat die historische Spreewaldbahn ihren Bahnsteig. Infos unter 03542 2472.

### bis 4. Januar 2014

Spreewald-Museum Lübbenau

### »Wer schummelt fliegt raus!«

Die Ausstellung zum Mitspielen. Die Sonderausstellung hält alte und neue Lieblingsspiele von unvergessenen Brettspiel-Klassikern bis zu den ersten Videospielen bereit. Eine Ausstellung zum Entdecken, Probieren und selber spielen für die ganze Familie. Infos unter 03542 2472.

Wiederkehrende Angebote:

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr - Treffpunkt Spreewald-Touristinfo Naturerlebnistour »Wasserschlagwiese Lehde«. Die Tour beginnt mit einer Einführung in das UNESCO Biosphärenreservat Spreewald und führt zur Wasserschlagwiese, erklärt Hintergründe zu deren Funktion und Bedeutung für den Natur- und Artenschutz. Kleine Spende erbeten. Infos unter 03542 892114.

Jeden Donnerstag, 15:00 Uhr - Freilandmuseum Lehde

**Erlebnisführungen im Freilandmuseum Lehde**. Altes Handwerk und die Geheimnisse des Bauerngartens stehen im Mittelpunkt der Erlebnisführungen. Weitere Infos unter 03542 871508.

**Jeden Donnerstag, jeweils 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr (bis 30. Oktober)** - Treffpunkt Spreewald-Touristinfo



In den Herbstferien

**Jeden Dienstag bis Donnerstag, 10:00 bis 13:00 Uhr** - GLEIS 3 Kulturzentrum Lübbenau

Ferienspaß in der Kreativwerkstatt. Hier kann man unter Anleitung das Sticken, Häkeln, Nähen an der Nähmaschine und vieles mehr erlernen. Kostenfrei. Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 03542 403693.

**14., 21., 22., 28., 29. und 30. Oktober 2014, 14:00 bis 18:00 Uhr** - GLEIS 3 Kulturzentrum Lübbenau

Mode-Workshop für Jugendliche mit Designerin Sarah Gwiszcz. Interesse an Mode, deren Entstehung oder Lust selber Kleidung zu entwerfen und herzustellen? Dann ist Workshop mit Designerin Sarah Gwiszcz die richtige Adresse. Kostenfrei, Spenden gewünscht. Infos unter 03542 403693.

Veranstaltungen:

### Freitag, 10. Oktober 2014, 15:00 Uhr

Spreewald-Museum

### Bingo-Nachmittag in der Sonderausstellung

Zettel und Stift schnappen und beim Bingo-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen mitfiebern. Infos unter 03542 2472.

### Freitag, 10. Oktober 2014, 18:00 Uhr

Haus der Harmonie

### Musikalisch-lyrischer Themenkochabend mit Sachsendreyer

Infos und Anmeldung unter 03542 2000.

### Freitag, 10. Oktober 2014, 18:00 bis 22:00 Uhr

Einkaufscenter Kolosseum

### Moonlightshopping

Modenschau, Livemusik mit »Tricolor« und eine Fashion-Tombola mit tollen Gewinnen. Wahl des »Gesicht des Jahres 2014«. Geschäftsöffnung bis 22:00 Uhr. Eintritt ist frei. Infos unter 03542 41159.

### Samstag, 11. Oktober 2014, 10:00 Uhr

Spreewald-Touristinfo

### Mit Rolf & Dieter unterwegs - eine Radtour zur Fischzeit

Touretappen: Lübbenauer Gurkeneinlegerei, Senfmanufaktur in Lehde, »Zum alten Spreewaldbahnhof« in Burg, Stradower Fischteiche, zurück über Boblitz nach Lübbenau. Infos unter 03542 3668.

### Sonntag, 12. Oktober 2014, 10:00 Uhr

Spreewald-Touristinfo

### Des Fischers Kahnfahrt - die Erlebniskahnfahrt mit den Spreewaldfischer

Während auf dem Tischkahn der Kaffee oder Tee genossen und sich mit einem kleinen Fischhappen gestärkt werden kann, erfährt der Besucher Wissenswertes zur Geschichte der Spreewaldfischerei. Infos unter 03542 3668.







### Mittwoch, 15. Oktober 2014, 10:00 bis 11:30 Uhr

Bibliothek Lübbenau

### »Mühlengeist - Ein Einbrecher aus der Wand«

Lesung anlässlich »Deutschland liest - Treffpunkt Bibliothek« Tages. Mit dem Kinderbuchautor Frank Kreisler. 1 Euro/Es ist eine Schulveranstaltung, es kann jedoch, nach Absprache mit der Bibliothek, auch als Privatperson besucht werden. Infos unter 03542 8721450.

### Donnerstag, 16. Oktober 2014, 20:00 Uhr

Schloss Lübbenau, Salon

### **Swingladen**

Handgemachter Jazz vom Feinsten. Vier Musiker von »Spaniol4« stellen ihr virtuoses Können unter Beweis. Ihre Musik ist geprägt von Improvisationsdrang, Facettenreichtum und viel künstlerischer Energie. Infos und Karten unter 03542 8730.

### Freitag, 17. Oktober 2014

Haus der Harmonie

#### Neues aus der »Kräuterküche«

Seifen und Salben selbst gemacht. Infos unter 03542 2000.

### Samstag, 18. Oktober 2014, 10:00 Uhr

Spreewald-Touristinfo

### Mit Rolf & Dieter unterwegs - eine Radtour zur Fischzeit

Touretappen: Lübbenauer Gurkeneinlegerei, Vogelbeobachtungsturm am Barzlin und schließlich nach Lübben. Infos unter 03542 3668.

### Samstag, 18. Oktober 2014, 18:00 Uhr

Gasthaus Kaupen 6

### Mit der Posaune zu Tisch

Fischmenü nach originalen Familienrezepten und einen musikalischen - literarischen Abend mit Hellmuth Henneberg und dem Posaunisten Karsten Noack. Infos unter 03542 3668.

### Samstag, 18. Oktober 2014, 20:30 Uhr

Gasthaus Hirschwinklel

### Halloween-Fest in Lehde

Ein Fest für Jung und Junggebliebene. Vor mystischer Kulisse beginnt der Abend für die Kleinen - mit Kürbis schnitzen, Kinderschminken, Lampionumzug und einer Gruselkahnfahrt. Später erwartet die Großen ein typisches Büfett und Musik zum Tanzen.

Infos und Karten unter 03542 89990.

### Samstag, 18. Oktober 2014, 18:00 Uhr

Motoradsportzentrum Lübbenau/Hindenberg

# **3-Stunden-Enduro mit Quads. Endurance Masters 2014. Finallauf der Serie** Infos unter 0152 01708209.

### **Donnerstag, 23. Oktober 2014, 19:00 Uhr**

Schloss Lübbenau, Orangerie

#### Lausitzer LesArt

Björn Kuhligk und Tom Schulz sind, Fontane im Rucksack, auf Entdeckungstour durch die Mark Brandenburg gegangen. Aus den Blickwinkeln eines in West- und eines in Ost-Berlin aufgewachsenen Autors entsteht Ort für Ort ein Mosaik, das ein Neuland entdecken lässt. Infos und Karten unter 03542 8730.

### Freitag, 24. Oktober 2014, 18:00 Uhr

im Hof des GLEIS 3

#### **Herbstfest am GLEIS 3**

Bunte Herbstfloristik, Basteln, Kürbisschnitzen, Stockbrot an der Feuerschale, Kinderschminken u. v. m. Weitere Infos unter 03542 403693.

### Freitag, 24. Oktober 2014, 18:00 bis 19:30 Uhr

Bibliothek Lübbenau

#### »Frauen denken (noch immer) anders - Männer nicht"

Kabarett anlässlich »Deutschland liest - Treffpunkt Bibliothek« mit Matthias Machwerk. 10 Euro im Kartenvorverkauf. Infos unter 03542 8721450.

### Samstag, 25. Oktober 2014, 21:00 Uhr

l ehde

### Schützenfest der freiwilligen Feuerwehr Lehde

Wer wird dieses Jahr die begehrte Schützenscheibe erhalten? Infos unter 03542 8794569.

### Samstag, 25. Oktober 2014, 21:00 Uhr

Lübbenau

### 14. Lübbenauer Musiknacht

Das Kultfest zum Abschluss der Sommersaison. Feinste Livemusik in mehreren Gaststätten mit Rock, Pop, Salsa und vielem mehr. Infos und Karten unter 03542 3668.

### Mittwoch, 29. Oktober 2014

Haus der Harmonie

### **Skatturnier und Spielabend**

Infos und Anmeldung unter 03542 2000.

### Donnerstag, 30. Oktober 2014, 18:00 Uhr

Haus der Harmonie

### Themenkochabend mit dem Cottbuser Nachtwächter Gunther Bauer

Infos und Anmeldung unter 03542 2000.

### Freitag, 31. Oktober 2014, 10:30 bis 12:30 Uhr

Nikolaikirche

#### Musikalischer Gottesdienst zum Reformationstag

Posaunenchor und Kantatenchor. Infos 03542 2662.







### Freitag, 31. Oktober 2014, 19:00 Uhr

Schloss Lübbenau, Park

### Fisch & Comedy

Fisch-Highlight mit 3-Gang-Menü und viel Witz und Humor von »Schlicht und Kümmerling«. Infos und Karten unter 03542 8730.

### Sonntag, 2. November 2014, 12:00 bis 16:00 Uhr

Spreewald-Museum

## Das Spiel des Jahres - Familienspiele-Nachmittag in der Sonderausstellung

Infos unter 03542 2472.

### Freitag, 7. November 2014, 18:00 bis 23:00 Uhr

**Altstadt** 

#### Einkaufsnacht im Feuerzauber

Einkaufserlebnisse im historischen Stadtkern, Nachtshopping und viele Aktionen in den Geschäften der Altstadt mit einer Feuershow zum Abschluss.

Infos unter 03542 2690.

### Freitag und Samstag, 7. und 8. November 2014

Gasthaus und Hotel Spreewaldeck

#### 6. Lübbenauer Paulaner-Fest

Bayerische Spezialitäten und zünftige Musik. Infos unter 03542 89010.

### Sonntag, 9. November 2014, 11:00 bis 14:00 Uhr

Spreewaldhof Leipe

### Martinsgans-Essen

Infos und Reservierungen unter 03542 2805.

### Sonntag, 9. November 2014, 12:00 Uhr

Restaurant Flaggschiff am Großen Hafen

### Großes Wild- & Fischbüfett

Infos und Reservierungen unter 03542 83145.

### Dienstag, 11. November 2014, 11:11 bis 12:00 und 16:30 bis 18:00 Uhr

Rathaus und Kolosseum

### Erstürmung des Rathauses und Eröffnung der 50. Session

Karnevalistisches Programm zur Eröffnung der 50. Session mit Vorstellung des Prinzenpaares, Kinderprinzenpaares und des Mottos der Session. Infos unter 0160 90143142.

Nutzen Sie auch den digitalen Veranstaltungskalender der Stadt Lübbenau/Spreewald unter www.luebbenau-spreewald.de (Bereich Kultur) sowie den aktuellen Spielplan der Bunten Bühne Lübbenau unter www.buntebühnelübbenau.de

### Stadt Luckau

### Niederlausitz Museum Luckau, Nonnengasse 1:

#### Ausstellungen:

Luckau - Tor zur Niederlausitz, Mensch. Kultur. Natur. Im Knast. Strafvollzug und Haftalltag in Luckau 1747 - 2005. »Die Lust am Leben - Sächsische Lebensart in Preußen«

#### Veranstaltungen

22. Oktober, 10:00 Uhr: Töpfern wie die alten Lusizi - Ein Ferienangebot für Kinder

Teilnehmerzahl mind. 4 bis max. 8 Kinder, Anmeldung dringend erforderlich unter Tel. 03544 5570790

#### 22. Oktober, 19:30 Uhr:

Zum Reformationsgedenken in der Niederlausitz - Vortrag von Dr. Silke Kamp; Begleitprogramm zur Sonderausstellung "Die Lust am Leben - Sächsische Lebensart in Preußen"

### "Sammlung Museum für Humor und Satire", Nonnengasse 3 (Cartoonlobby e. V.):

bis 26. Oktober: »LOB des KAPITALISMUS ... ein Versuch in Bildern«

- 1. November, 14:00 Uhr: Ausstellungseröffnung mit Klaus Stuttmann »Das war 2014 Karikaturen des Jahres«
- 2. November bis 25. Januar 2015: Klaus Stuttmann »Das war 2014 Karikaturen des Jahres«

Ausstellungen Stadt Luckau

### noch bis 31. Oktober 2014

Ich singe dir mit Herz und Mund, HERR meines Herzens Lust; ... (Bilderausstellung v. Renate Winkler), St. Nikolai Kirche Luckau

Veranstaltungen Stadt Luckau

### 5. Oktober 2014, 9:00 Uhr

3. Herbst-Fest in Zieckau mit Gewerbeschau Zieckau, OT Zieckau (Ortsbeirat und Gemeindekirchenrat Zieckau)

### 5. Oktober 2014, 15:00 bis 20:00 Uhr

Ranger-ErlebnisTour- Kranich- und Gänsesafari, OT Fürstlich Drehna (Naturpark Niederlausitzer Landrücken)

### 5. Oktober 2014, 16:00 Uhr

"So flüchtig als des Tages Stunden" (Musikveranstaltung), Zum Erntedankfest vor der Kirche kleiner Bauernmarkt zu Gunsten deren Instandhaltung, dazu Kaffee- und Kuchenbuffet. In der Patronatsloge kann die Ausstellung "Da seh' ich schwarz …", Ölstudien Luckauer Dörfer von Jürgen Peise, besichtigt werden; Dorfkirche OT Zieckau

### 11. Oktober 2014

**16. "Niederlausitzer Hubertusjagd"** mit Gottesdienst in der Nicolaikirche, Bläserkonzert, Kremser, Kutschen, Reiter; Marktplatz Luckau

### 17. Oktober 2014, 19:00 Uhr

Violinkonzert mit Volkhard Steude-Wiener Philharmoniker; Klostersaal - Kulturkirche, Nonnengasse 1 in Luckau (Ninnemann-Stiftung)

### 25./26. Oktober 2014, je von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Trödelmarkt in Luckau, Stadtpark Luckau







### Amt Lieberose/Oberspreewald

### 5. Oktober 2014

### 8. Spreewälder Erntedank in Straupitz

10:00 Uhr Kirchgang mit Trachten und Hoheiten

11:00 Uhr Eröffnung des Festes auf dem Parkplatz an der Kirche mit

Musik und Essen, Besichtigung alter landwirtschaftlicher

Maschinen

12:00 Uhr Formierung des Festumzugs in der Kirchstraße

13:00 Uhr Beginn des Festumzugs zur Mühle 14:00 Uhr Beginn des Festtreibens an der Mühle

15:00 Uhr Abgabe der größten Früchte, Schaudreschen,

Schnittvesper, Kinderschminken, Dreschflegeln, Besichtigung der Alt- und Neutechnik, Blasmusik,

Trachtengruppe

16:00 Uhr Annahmeschluss der größten Früchte 16:30 Uhr Prämierung der größten Früchte 17:00 Uhr Verabschiedung der Gäste

### 5. Oktober 2014

### Erntedankfest in Neu Zauche

ab 10:00 Uhr in der Kirche

### 11. Oktober 2014

#### Fuchsjagd mit reiterlichen Einlagen

Sowohl Reiter als auch Kremser sind um Lieberose bei dieser Jagd unterwegs, Teilnehmer können sich bis 04.10. unter Tel. 033671 2220 oder bei Elektro-Sprenger in Lieberose anmelden.

### 19. Oktober 2014

### Die Wildnis spüren ...

Naturgenuss auf den herbstlich bunten Stiftungsflächen mit Oliver Jäger, Unkostenbeitrag: 7 €

Anmeldung erforderlich, da Teilnehmerzahl auf 12 Personen begrenzt. Ab 1. Oktober unter Tel. 033671 32788 oder lieberose@stiftung-nlb.de Treff: 09:30 Uhr Schlosshof Lieberose

### 23. Oktober 2014

### Ȁthiopien - Entdeckungen am Horn von Afrika«

Zu dieser Fotoreportage mit Peter Jaeger wird herzlich eingeladen ab 15:00 Uhr im FiZ Lieberose, Mühlenstraße Unkostenbeitrag: 3,50 €

### 6. November 2014

#### Vortrag

Dörte Wernick: Ludwig Leichhardt bei Pastor Rödelius in Zaue, Beginn 19:00 Uhr im Museum in Trebatsch

### **Amt Unterspreewald**

### 5. Oktober 2014, 10:00 Uhr

Licht und Schatten - Herbstwanderung durch verschiedene Waldgesellschaften des Naturschutzgebietes Buchenhain bei Schlepzig

Erleben Sie den Buchenhain mit seinen verschiedenen Waldgesellschaften

im herbstlich bunten Blätterkleid - einfach einmalig! Treff: Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald Dauer: ca. 3 Stunden. Anmeldung erbeten. Naturwacht Brandenburg, Tel: 035472 5230,

E-Mail: schlepzig@naturwacht.de, Internet: www.naturwacht.de

### 24. Oktober 2014, 20:00 Uhr

**Jazz-Night im Brauhaus Schlepzig** 

#### 1. November 2014

#### Fischerfest am Inselteich Schlepzig

Großer Fischzug am Inselteich mit Fischverkauf und Markttreiben.

### Stadt Vetschau/Spreewald

### 11. Oktober 2014

**Oktoberfest in Stradow** 

### 12. Oktober 2014, 16:00 Uhr

#### Sorbisches Herbstkonzert

Das Programm werden das Saxofonquartett »Blattwerk" aus Vetschau und Kinder aus den sorbischen/wendischen Witaj-Gruppen der Vetschauer Kindergärten und Horte gestalten. Sorbische Herbstkonzerte gehören zu den kulturellen Höhepunkten in der zweisprachigen Lausitz. Die Stiftung für das sorbische Volk ist seit dem Jahr 1996 Träger und Organisator dieser Konzerte. Das Konzert in Vetschau wird durch die Domowina-Ortsgruppe Vetschau und den Kulturverein Vetschau e. V. unterstützt.

Eintritt: 5,00 Euro

Veranstaltungsort: Wendische Kirche

### 24. Oktober 2014, 18:00 Uhr

"Pralles Leben" - Kabarett-Lesung mit Donato Plögert Eintritt. Kartenvorverkauf in der Bibliothek, Tel.: 035433 2276 Veranstaltungsort: Bibliothek Lübbenau-Vetschau, Ausleihstelle Vetschau, Maxim-Gorki-Straße 18

### 6. November 2014, 18:00 Uhr

Asymmetrie zwischen Minderheit und Mehrheit - Chancen und Risiken am Beispiel der Lausitz Vortrag mit Dr. Martin Walde.

Minderheiten stehen in der so genannten öffentlichen Wertschätzung nicht weit oben und Mehrheiten messen gern und selbstsicher alles an ihren eigenen Begriffen.

Oft tun sich die Mehrheiten schwer, das eigene Überlegenheitsgefühl in Frage zu stellen. Auf jeden Fall bedürfen sie einer stärkeren Fundierung durch die gesellschaftlichen "Verlierer", was zumeist die Minderheiten sind. Veranstaltungsort: Bürgerhaus, August-Bebel-Str. 9

### 16. November 2014, 17:00 Uhr

Diatonshow "Norwegen" mit Thomas W. Mücke aus Berlin. Infos unter www.dia-ton-show.de

Veranstaltungsort: Bürgersaal, Bürgerhaus, August-Bebel-Straße 9



